



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Nummer 43

## Königsteiner Stadtmuseum: Gemeinsame konstruktive Gespräche für die Zukunft



Zum zukünftigen Konzept des Stadtmuseums werden derzeit konstruktive Gespräche geführt.

Foto: privat

**Königstein** (kw) – Das zukünftige Konzept des Stadtmuseums war Inhalt eines vermittelnden Gesprächs zwischen den Vertretern des Vereins für Heimatkunde Königstein e.V. und der Stadt Königstein. Bürgermeister Leonhard Helm, Erster Stadtrat Jörg Pöschl und Stadtarchivarin Dr. Alexandra König suchten mit der Zweiten Vorsitzenden des Vereins, Frauke Heckmann, und den Beiräten Rolf Krönke und Christoph Schlott als Vertretern des Vereinsvorstands nach gemeinsamen Ansätzen. Der bestehende Dissens prägte zwar zunächst die Diskussion, konnte aber im Verlauf des Gesprächs zu einem von beiden Seiten als konstruktiv bezeichneten Gedankenaustausch entwickelt werden, der mit konkreten Ergebnissen Hoffnung auf eine gemeinsame Planung des Stadtmuseums macht.

Bürgermeister Helm nannte als Ziel des Gesprächs das gemeinsame Definieren von Eckpunkten für ein Museumskonzept. Organisatorisch sei für ihn die Verbindung des Museums mit den Räumen der ehemaligen Gaststätte „Museumstübchen“ wesentlich. Dabei liege ihm viel daran, die Öffnungszeiten deutlich zu erweitern. Inhaltlich gehe es darum, die vielen Jahrhunderte des Bestehens von Stadt und Burg darzustellen – in der Vielfalt der unterschied-

lichen Epochen. Eine Vollständigkeit könne dabei naturgemäß nicht angestrebt werden. Bei der Präsentationsform sei in der Vorstellung der Stadt Originalen der Vorzug zu geben. Reproduktionen sollten als Unterstützung und sinnvolle Ergänzung eingesetzt werden. Erweiterungen durch digitale Medien sowohl bei den Präsentationsformen als auch bei der inhaltlichen Vertiefung stellte der Bürgermeister als weiteres wichtiges Element der Vorstellungen der Stadt für ein Museumskonzept heraus.

Die vom Verein aufgebrachte Frage nach finanzieller Unterstützung durch die Stadt könne nach Ansicht des Bürgermeisters nicht isoliert betrachtet werden, sondern müsse in gleichem Maße wie Inhalt und Organisation des Museums angegangen werden. „Lösungen bedingen sich oft gegenseitig, eine Priorisierung des einen oder des anderen Aspekts sei daher nicht zielführend.“

Der Verein verwies bei den angerissenen Fragen auf seinen vorgelegten Konzeptentwurf, wobei sich bereits einige Übereinstimmungen abzeichneten, etwa in der Einbindung digitaler Medien oder der zusätzlichen Nutzung der ehemaligen Gaststätte. Auch der Wunsch Rolf Krönkes, der großen Sammlung historischer und künstlerischer Fotografien im Museum Raum einzuräumen, soll in Form ei-

ner digitalen Ausstellung mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten realisiert werden. Schließlich wurde einmütig vereinbart, nun zügig Arbeitstreffen zur Erstellung des bereits im März vereinbarten gemeinsamen Museumskonzepts aufzunehmen.

Dabei unterstrichen Bürgermeister Helm und Erster Stadtrat Pöschl die schon im März zugesicherte Bereitschaft der Stadt, die Kündigung für die Dauer von konstruktiv geführten Gesprächen zur gemeinsamen Konzeptfindung auszusetzen. Erst wenn diese Gespräche erfolglos abgebrochen werden sollten, müsse die Kündigung vollzogen werden.

Bei der ebenfalls noch in Bearbeitung befindlichen Frage zu den Eigentumsverhältnissen der Ausstellungsstücke einigten sich Stadt und Verein darauf, sich die jeweils vorhandenen Inventarlisten des Museumsbestands gegenseitig zur Verfügung zu stellen und die Begutachtung des aktuellen Bestands durch Rolf Krönke und Stadtarchivarin König fortzusetzen. Ebenso wird zeitnah die von beiden Seiten als wichtig angesehene gemeinsame Begutachtung der magazinierten Stücke in Hinblick auf eine sachgerechte Lagerung stattfinden. Abschließend soll dabei auch geklärt werden, wo eine Lagerung der nicht für die Ausstellung benötigten Gegenstände des Museums erfolgen kann.

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE  
TIERARZTPRAXIS  
IN  
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.  
Jetzt bei uns bestellen.

Emil Frey - Hessegarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

Don't miss the English page!

KÖNIGSTEINER WOCHE

**ENGLISH**

INTERNATIONAL

Besser mit Makler.  
Am besten Sparkasse.

Sparkassen Immobilien  
Hochtaunuskreis  
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien  
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

**SCHNABEL**

RENOVIER ZENTRUM

06195 - 6868 // www.schnabel-kelkheim.de

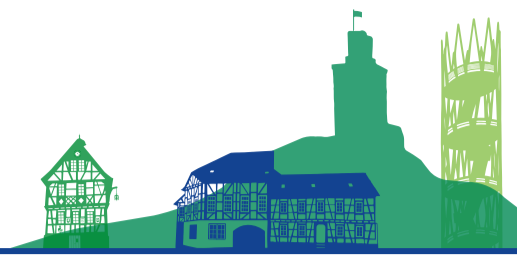
**Wir suchen:**  
Maler, Fliesenleger, Parkettleger,  
Raumausstatter, Verkäufer m/w/d

**Wir bieten:**  
mehr Gehalt & Sicherheit seit 1958  
Ein Vergleich lohnt immer!



# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



v.l.n.r.: Jörg Pöschl (1. Stadtrat), Rolf Kerger (ÖPNV-Dezernent), Daniel Zink (Klimaschutzmanager), Vincent Tuschik (Schülersprecher), Didier Hufler (ADFC), Florian Bienias (Süwag), Rolf Crux (FDP), Laura Pfeifer (Fridays for Future), Kirsten Kratz (CommonGround), Michael Voll (Regionalverband), Tina Blome (HGK), Dr. Caroline Jagella (Migräne Klinik), Francisco Rodriguez (Mainova), Detlef Chill (ALK). Weitere Mitwirkende der Klima-Kommission: Leonhard Helm (Vorsitzender), Gabriela Terhorst (stellv. Vorsitzende, Gründerezernentin), Patricia Peveling (Grüne), Walter Schäfer (CDU), Cordula Jacobowsky (BUND), Michael-Klaus Otto (Haus & Grund), Carolin Pfaff (Hessen Forst)

Foto: Stadt Königstein

## Kommission „Klima“ als Klimabeirat für Königstein aktiv

Selbst einen direkten Beitrag für das Klima leisten und die Rahmenbedingungen dafür vor Ort verbessern – das ist das Anliegen der Personen, die seit dem 24. November 2022 in der Kommission „Klima“ ehrenamtlich aktiv sind. Den Geschäftsbereich „Anpassung an die Folgen des Klimawandels und Reduktion der Treibhausgasemissionen in Königstein“ zu beaufsichtigen ist gemäß § 72 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die Aufgabe dieses vom Magistrat eingesetzten Gremiums, dessen Mitglieder von der Stadtverordnetenversammlung gewählt wurden.

Mit dabei sind Energieversorger, Wohnungswirtschaft, Mobilitäts-Experten, der Handwerker- und Gewerbeverein, der Bund für Umwelt und Naturschutz, die Forstwirtschaft, Kurkliniken, Politik und Schüler. Sie tauschen sich zu klimarelevanten Belangen aus und beraten, wie die Zukunft in Königstein gestaltet werden kann. Die Klima-Kommission ist interdisziplinär und generationenübergreifend aufgestellt.

Eine wichtige Aufgabe ist, das nun kurz vor der Fertigstellung stehende Klimaschutzkonzept mitzuprägen. Einige der besprochenen Inhalte haben bereits direkt oder indirekt den Eingang in verschiedene Beschlüsse der Stadt gefunden. Zum Beispiel hat Vincent Tuschik als Schülersprecher der Bischof-Neumann-Schule in der zweiten Sitzung der Klima-Kommission Anfang dieses Jahres die Klima-Taler-App vorgestellt. Diese bietet einen positiven, niederschweligen Zugang zu Klimaschutz im Alltag. Inzwischen sind über 600 Personen im Team Königstein und über 350 in den Königsteiner Schul-Teams.

Mit Arbeitsgruppen konnten die Themen Energie, Mobilität und Klimaanpassung vertieft und der Personenkreis erweitert werden. So wurden die Wärmeplanung, die Beteiligung an der „Bürgerenergie Hochtaunus“ von der Stadtverordnetenversammlung aufgegriffen, das Carsharing am Rathaus um ein 24/7 für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehendes Fahrzeug ergänzt und die Methode der nachhaltigen urbanen Mobilitätsplanung in einer öffentlichen Abendveranstaltung vorgestellt. Mit der Listung auf wettbewerb.de

infolge der 3. Klimakommissions-Sitzung am 27. April 2023 wurde eine interaktive Live-Visualisierung des Photovoltaik-Zuwachses in Königstein zugänglich, die zeigt mit welcher Dynamik Königstein seinen Rückstand bei der Nutzung von Solarenergie aufholt.

Im Sommer ging es schließlich darum, den bis dahin zusammengetragenen Maßnahmen-Katalog für das Klimaschutzkonzept zu besprechen, und in der kommenden Sitzung am 2. November ist angedacht, auch den strategischen Überbau unter die Lupe zu nehmen und so den Weg für den Umsetzungsbeschluss des Konzepts der Stadtverordnetenversammlung zu ebnen. Zudem kann ein Rückblick auf die ersten Taunus Klimatage geworfen werden, welche vom 25. September bis 1. Oktober stattfanden. Links zu den Video-Aufzeichnungen der Vorträge finden sich auf koenigstein.de – so auch der Beitrag von Kommissions-Mitglied Dr. Caroline Jagella zur Ernährung.

Die Gestaltung der Stadtmitte sowie die personalmangelbedingt verzögerte Umsetzung des Radverkehrskonzeptes führte bei der Arbeitsgemeinschaft Mobilität zu hohem Gesprächsbedarf. Zudem wurde Wert darauf gelegt, Sachverhalte aus den Blickwinkeln unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer zu betrachten. Didier Hufler: „Als Folge der autogerechten Stadtgestaltung ist der Rad- und Fußverkehr heute im Wesentlichen auf schmalen Restflächen untergebracht. Sichere Verbindungen und gut ausgebaute nutzerfreundliche Wege sind mir ein Anliegen.“

Bedenkt man den Start der Klima-Kommission mitten in der Energie-Krise, so zeichnet sich ihre besondere Herausforderung ab: in den Spannungen der Gegenwart mit Weitblick und Zuversicht gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft agieren.

Weitere Auskünfte erteilen die Sprecher der Arbeitsgruppen Gabriela Terhorst (AG Energie, gterhorst@online.de), Didier Hufler (AG Mobilität, didier.hufler@adfc-hochtaunus.de) und Cordula Jacobowsky (AG Klimaanpassung, BUND@jacobowsky.info) sowie Klimaschutzmanager Daniel Zink (klimaschutz@koenigstein.de).

## Sperrmülleinsammlung im November 2023

Die Sperrmüllabfuhr in Königstein und den Stadtteilen findet an folgenden Abfuhrtagen statt:

- Schneidhain und Johanniswald: Donnerstag, 2. November
- Kernstadt Königsteins (Bezirk 1, 1a und 2): Freitag, 3. November
- Falkenstein und Mammolshain: Donnerstag, 9. November

Die Stadtverwaltung bittet, Folgendes zu beachten:

Maximalmenge: 5,0 m<sup>3</sup>

**Nicht mitgenommen werden unter anderem:**

- Althölzer/Hölzer, die mit Holzschutzmitteln behandelt sind. Dazu zählen zum Beispiel Jägerzäune, Fenster- und Türrahmen außen, Bahnschwellen, Leitungsmasten, Brandholz aus Schadensfällen, mit PCB behandelte Damm- und Schallschutzplatten und sogenannte Konstruktionshölzer (Dachstuhl, usw.).
- blaue Säcke
- Kleinteile wie Restmüll, Schuhe, andere Kleinabfälle
- Gartenabfälle
- Styropor
- Altpapier und Kartonagen
- Blumenkübel, Glasscheiben und Porzellan, wie z. B. Fenster- und Tischglasscheiben, Einlegeglasscheiben von Schränken
- Altreifen
- Farbeimer

**Somit dürfen zum Sperrmüll bereitgestellt werden:**

- Sperrige Abfälle aus privaten Haushalten, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallgefäße passen und welche mit einfachen Mitteln (Zerreißen, Zerlegen, Zerschneiden) nicht zerkleinert werden können (z. B. Möbel, Matratzen). Die Gegenstände dürfen jedoch nicht mehr als 50 Kilogramm wiegen und die Maße von 1,2 m x 1,5 m x 2,5 m nicht überschreiten.
- Althölzer (unbehandelt)
- Altmetalle

Das von der Stadt Königstein im Taunus beauftragte Entsorgungsunternehmen nimmt keinen Abfall mit, der nach der oben genannten Auflistung von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen ist. Alle liegengelassenen Abfälle müssen von den Bürgerinnen und Bürgern wieder eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Der tagelange Anblick von Müllbergen ist kein schönes Erscheinungsbild für eine Kurstadt. Deshalb darf der Sperrmüll erst einen Tag vor dem jeweiligen Abfuhrtag bereitgestellt werden.

Zudem muss der Abfall so gelagert werden, dass die Gehwege weiterhin von Fußgängern zu benutzen sind. Öffentliche Briefkästen, Hydranten und Schaltschränke dürfen nicht zugestellt werden. Nach der Abfuhr müssen der Gehweg und die Straße – sofern dies erforderlich ist – von den reinigungspflichtigen Anliegern kurzfristig gereinigt werden.

## Halloween – Hölle und Teufel auf der Burg

Noch bis zum Halloween-Tag am 31. Oktober ist die Königsteiner Burg schaurig-schön geschmückt. In diesem Jahr ist das Motto „Hölle und Teufel“ und somit sind alle kleinen und großen Teufel, aber natürlich auch Hexen, Vampire, Monster und andere Schreckgestalten zu den Öffnungszeiten der Burg täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr willkommen. Die Organisatoren Ronald Wolf und Lars Mangold haben wieder viele neue und gruselige Ideen umgesetzt, um die Besucherinnen und Besucher zu überraschen. Wolf: „Es macht in jedem Jahr wieder Spaß, wenn unsere Gäste die Burg in ihrem verkleideten Halloween-Outfit entdecken und sich bestenfalls auch ein wenig gruseln.“ Schon zum vierten Mal findet Halloween auf der Königsteiner Burg

statt. Nicht als große Veranstaltung, sondern als Besucher-Event zum individuellen Entdecken und Besichtigen.

Einen Stand für Essen und Getränke gibt es am Wochenende ebenfalls dort. Mangold von der Königsteiner Veranstaltungsabteilung: „Das Angebot ist an Halloween angepasst und so gibt es durchaus bekannte Speisen mit schaurigem Namen im Halloween-Outfit. Ein Besuch des Dracula-Pub lohnt sich.“

„Natürlich haben wir auch wieder Spiele im Angebot – neben dem beliebten Hexenrennen auf der Festwiese verbergen sich auch teuflische Wurfspiele im nahe gelegenen Keller Münze“, ergänzt Wolf.

Die Burg ist bis zum 31. Oktober täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

## Bei Sanierung und Bauen in der Altstadt Vorgaben der Satzung sind Pflicht



Foto: Stadt Königstein

Die Stadt Königstein hat eine eigene Altstadt-Satzung. Ziel ist der Erhalt und die Pflege des historischen Stadtkerns. Bürgermeister Leonhard Helm: „Auch Sanierungen und neue Gebäude müssen sich in den vorhandenen Rahmen unserer Altstadt einfügen. Dazu gibt eine extra erstellte Fibel Rat und Hilfestellung. Jeder Hausbesitzerin und jeder Hausbesitzer kann sich dort informieren, was in der Altstadt möglich und gefordert ist.“ Für die Altstadt-Satzung mit der Königsteiner Baufibel wurde eine umfassende Bestands-

erhebung der Altstadt gemacht. Jedes einzelne Gebäude wurde über einen Erhebungsbogen erfasst und fotografiert. Die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes machten mehrere Rundgänge zu unterschiedlichsten Themen, wie zum Beispiel Gauben oder Dachformen. Historische Expertise gab es durch die Königsteiner Stadtarchivarin Dr. Alexandra König und ihre Vorgängerin Beate Großmann-Hofmann. Zusätzlich wurde die Expertin für Denkmalschutz Dipl. Ing. Heike Kirch (Architektin im Denkmalschutz) mit ins Team geholt.

Fachdienstleiterin Planen, Sonja Kupfer: „Bei Sanierungsvorhaben oder Neubauten muss auf die Vorgaben geachtet werden. In der Baufibel ist klar dargestellt, was zulässig ist und was nicht. Wenn Sie unsicher sind, dürfen Sie gerne im Stadtplanungsamt nachfragen.“

Die Satzung mit Fibel ist auf [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de) einzusehen. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können sich auch an das Stadtplanungsamt unter der Telefonnummer (06174) 2020 wenden.

## Vereinsring ehrte Walter Krimmel



Am 11. Oktober bedankten sich die Vorstände des Vereinsrings Falkenstein bei Walter Krimmel für seine langjährige Mitgliedschaft.

Walter Krimmel gehörte Anfang der siebziger Jahre zu den Gründervätern des Vereinsrings. Seine langjährige Unterstützung, seine ideenreiche Mitarbeit, seine kreative Umsetzung von Vorhaben und Veranstaltungen und seine vermittelnde Art bei Diskussionen zeichneten ihn im Vereinsring aus.

Mit einer Trüffelorte von Christoph Trabert, verziert mit dem Falkensteiner Wappen, Blumen, Wein und einem Gästehandtuch mit der Aufschrift „Falkenstein“, entließ der Vorstand seinen langjährigen Mitstreiter. Walter Krimmel wies noch mal daraufhin, dass man an den Festen der Vereine festhalten sollte – es ist seit Jahren das Bestreben des Vereinsrings, gerade auch Neubürger für die Arbeit in den Vereinen zu gewinnen und sie aktiv einzubinden. Es braucht weiterhin viele kräftige und helfende Hände, um die liebgewonnenen Feste stemmen zu können. Alle Vereine freuen sich über tatkräftige Helfer und Mitglieder!

Foto: privat

## Leserbrief

### Halloween 2024

Unser Leser Edmund Brütting zweifelt an der Sinnhaftigkeit des zukünftigen Halloween-Events auf der Burg:

Zum Abschied seiner Amtszeit noch schnell ein „Kuckucksei“ in Nest gelegt? Schon wieder ein „Alleingang“, vorbei an den zuständigen Ausschüssen? Kein Königsteiner Bürger wurde informiert, obwohl doch das Königsteiner Wahrzeichen den Bürgern der Stadt geschenkt wurde. Der neue Eventveranstalter in Sachen Dracula hat schon eine Burg im

Odenwald „zerlegt“ und ist dort nicht mehr erwünscht, deshalb darf er sich nun auf unserer Ruine austoben.

Was für eine Ironie: Da stehen Millionenbeträge für Sanierungen ins Haus, aber der Missbrauch des alten Mauerwerks geht weiter, durch solche unsinnigen Veranstaltungen, die der Stadt nur schaden.

Da lob' ich mir doch das „Fingerspitzengefühl“ der Gründer und Väter unserer Kurstadt.

## Leserbrief

### Entscheidungsfindung ...

Unsere Leserin Maria Rau nimmt Bezug auf den Artikel: „ALK fordert Veröffentlichung von Planungen und Zahlung der Kurbadsanierung“ in der Königsteiner Woche vom 5. Oktober 2023 (Seite 15): „Seien ... sollten ... könnte ... möglich ... eventuell...“ – Die ALK fordert Transparenz für die Bürger bei kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen, in diesem Fall die Sanierung des Kurbades in Königstein. Mich befremden allerdings Beschreibungen der Mehrheitsfraktion über die parlamentarischen und verwaltungstechnischen Abläufe, die andere demokratische Parteien im Parlament ins seriöse Abseits stellen.

Suggeriert wird mit der Aussage, dass die Mandatsträger zwar in ihr Amt gewählt worden seien und dass sie im Interesse der Bürger entscheiden sollten, es aber von jeher das Credo der ALK sei, Transparenz zu fordern, dass andere Parteien irgendwie anders – ja wie denn eigentlich? – seien. Weniger seriös, weniger bürgernah als die ALK? Suggeriert es, dass Entscheidungen am Ende gar im „Hinterstübchen“ getroffen werden?

Dass zu komplexen Problemstellungen sorgfältige Überlegungen und Machbarkeitsstudien, einschließlich Finanzierungsoptionen etc.

auf einer kompetenten Fachebene eingeholt werden, ist ein normales Verfahren in vielen Feldern in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik. Wen wundert es, dass dies auch im Vorfeld der Kurbadsanierung und im kommunalpolitischen Prozess stattfindet, der dann aber auch zu politischen Entscheidungen führen muss. Steht in Königstein nicht etwas anderes dringend an, was genau diese Prozesse – einschließlich einer breiten Bürgerbeteiligung – durchlaufen hat und nun eines konstruktiven und breit angelegten Konsenses und einer Entscheidung auf der politischen Ebene bedarf?

Es geht um die Neugestaltung der Innenstadt, für die umfangreiche Fördermittel bereitstehen und unwiederbringlich verfallen, wenn nicht zügig eine Entscheidung herbeigeführt wird.

Will die ALK da das potente Zünglein an der Waage sein, dass diesen Prozess ins AUS führt? Ein baldiger Konsens zwischen allen demokratischen Parteien für die Umsetzung der Pläne wäre ein gutes Zeichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Königstein und für das Funktionieren parlamentarischer Entscheidungsfindung. Die Zeit drängt!

## Leserbrief

### Wahlhinterlassenschaften

Unsere Leserin Ulla Atzert ärgert sich über die „Wahlhinterlassenschaften“:

Nach der Wahl – was hängen bleibt

An Laternen, Zäunen, Bäumen – wo vorher für die Wahl geworben wurde, ist jetzt nur noch Plastikmüll übrig. Massenweise Kabelbinder, selbst die Grünen haben nicht mit Jute

festgebunden, wen man wählen sollte. Warum wird nicht ordentlich weggeräumt, was vorher überzeugen sollte? Manche Partei wirbt immer noch und hängt entgegen der Vorschrift nicht ab.

Bitte, die Wahl ist vorbei – räumt die Poster endlich weg und nehmt die Kabelbinder mit – egal von welcher Partei.

## Mitgliederversammlung Feuerwehr

Schneidhain (kw) – Am **Samstag, 28. Oktober 2023**, um 20 Uhr, trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Schneidhain e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Veranstaltungsort ist die Heinrich-

Dorn-Halle, Am Hohlberg in Schneidhain. Der Vorstand informiert über das vergangene Feuerwehrjahr und verdiente Mitglieder werden für ihre treue und lange Mitgliedschaft geehrt.

*Karla's*  
Edelsteine  
Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.

**Kostenloses Edelstein-Channeling**  
*Karla Hoffmann*  
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin  
Talweg 9 · 61389 Schmitt im Taunus  
Telefon: 0176 / 21886306  
E-Mail: karla@hphoffmann.de

Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!  
[www.edelsteineparadies.com](http://www.edelsteineparadies.com)

## Sandstrahlen

in Hofheim a. Ts.  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

Hier gibt's

was zu lesen!



## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**XXX Lutz**

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

## Samstag + Sonntag 4./5. 11. 2023 Woll-Geschäft- + Wohnungsauflösung in Kronberg

Wolle, Seide, Kaschmir etc. in Gebinden ab 1 kg, Regale, Tische, Drucker, Verpackungs- + Büromaterial, Kartonständer, Wandgitter + Haken, Brother-Strickmaschine m. v. Zubehör, Kleiderpuppen, Deko, Receiver (nw), Soundanlage (nw), LED Ring-Light (neu), Amazon Fire HD 10 (nw), Mini-Waschmaschine, Dyson-Zubehör (neu), Küchenzubehör u. v. m. Lohnt auch für Händler!

**Zahlung nur bar oder PayPal, sofortige Mitnahme erbeten, vorherige Anfragen bitte unter 06173-3358929 oder [info@ar-koenigstein.de](mailto:info@ar-koenigstein.de)**

jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr bei

**Anne Resing/AR Königstein**  
Heinrich-Winter-Straße 14 · 61476 Kronberg

**Gefahr Krampfader -  
schonend mit dem  
Laser behandeln**

VENEN —  
DIAGNOSTIK  
BAD —  
HOMBURG

Dr. med. Manuela Jakob  
Fachärztin für Innere Medizin,  
Phlebologie und Lymphologie

**26. Bad Homburger  
Venengespräch**

**Kostenfreier Vortrag  
in der Praxis**

**8.11.2023 um 17 Uhr  
Anmeldung erbeten**

Privatpraxis  
Schöne Aussicht 6  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172-9441870  
[info@venendiagnostik-badhomburg.de](mailto:info@venendiagnostik-badhomburg.de)



[www.venendiagnostik-badhomburg.de](http://www.venendiagnostik-badhomburg.de)

– Anzeige –

**Kunstvoller Start in den November**

**zum 10-jährigen Jubiläum  
der Königsteiner Kanzlei**

*Rattay & Becher*

**SÜHEYLA ASCI**

Berlin

**ALIDA FRASHERI BODINI**

München

**ALESSANDRA BRISOTTO**

Frankfurt am Main

**MONICA MARTIN**

Venedig

Internationale Künstlerinnen in den Räumen der Kanzlei *Rattay & Becher*

Am 2. November 2023 werden die Türen der Kanzlei *Rattay & Becher* Rechtsanwältinnen Partnerschaft zu einer inspirierenden Welt internationaler Kunst geöffnet.

Die Rechtsanwalts- und Notarkanzlei *Rattay & Becher* (Gründungsjahr 2013) mit Schwerpunkt Erbrecht und Vermögensnachfolgeplanung zeichnet sich durch hohe Leidenschaft für Kunst aus. Als begeisterte Kunstliebhaber halten die Partner die Räume der Kanzlei stets mit Kunstwerken geschmückt.

Die Kanzlei lädt herzlich ein, um das 10-jährige Jubiläum mit einer Vernissage zeitgenössischer Malerei zu feiern, bei der die Werke der vier international renommierten Künstlerinnen Süheyla Asci (Berlin), Alida Frasher Bodini (München), Alessandra Brisotto (Frankfurt am Main) und Monica Martin (Venedig) gezeigt werden. Die Veranstaltung ermöglicht eine persönliche Begegnung mit den Künstlerinnen, die alle anwesend sind.

Alle interessierten Leser sind am 2. November 2023, 18.30 Uhr herzlich in die Kanzleiräume von *Rattay & Becher*, Herzog-Adolph-Straße 5, 61462 Königstein eingeladen.

Um Anmeldungen wird gebeten unter [info@rattaybecher.com](mailto:info@rattaybecher.com) oder 06174 96958-0.

Die Ausstellung wird nach der Vernissage bis Ende Dezember 2023 täglich nach Absprache geöffnet sein.

# Sinfoniekonzert mit Musik „Aus 1001 Nacht“



Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt nach Königstein in das Haus der Begegnung ein. Mit über 70 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester Werke von Beethoven und Rimsky-Korsakow. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt nach Königstein in das Haus der Begegnung ein. Mit über 70 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester Werke von Beethoven und Rimsky-Korsakow.

Eingeladen wird in die geheimnisvolle Welt von Prinzessin Scheherazade. Nikolai Rimsky-Korsakows sinfonische Dichtung erzählt mit einer enormen Klangvielfalt, wie die Prinzessin mit ihren Märchen „Aus 1001 Nacht“ den grausamen Sultan Schahriar zähmt und so dem sicheren Tod entrinnt.

In der ersten Konzerthälfte wird mit einem echten Klassiker gestartet. Beethovens 1. Sinfonie in strahlendem C-Dur erschreckte mit ihrem ungewöhnlichen ersten Akkord die damalige Musikwelt. Im Haus der Begegnung in Königstein erwartet die Besucher im November ein Sinfonie-Konzert der Extraklasse. Das Orchester wurde im Jahr 2015 in Ingelheim gegründet. Inzwischen ist es weit über die Grenzen Ingelheims hinaus bekannt und gastiert regelmäßig in Wiesbaden, Königstein, Bad Kreuznach, Mainz und anderen Städten der Region. Weitere Informationen unter [www.SORhM.de](http://www.SORhM.de). Der Termin ist am Donnerstag, 23. November, um 19 Uhr,

Saal-Einlass ist um 18.15 Uhr. Die musikalische Leitung hat Christian Ferel. Das Sinfonieorchester Rhein-Main wurde im Jahr 2015 gegründet. Die Musiker kommen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet. Das Ensemble erarbeitet jährlich mehrere Konzertprogramme mit sinfonischen Werken aller Stilrichtungen, die in Ingelheim, Mainz, Wiesbaden, Bad Kreuznach, Königstein und anderen Orten der Region aufgeführt werden. Spaß und Begeisterung beim Musizieren prägen die Probenarbeit ebenso wie das Streben nach der bestmöglichen erreichbaren Qualität. Dabei verbindet Dirigent Christian Ferel den musikalischen Anspruch eines Profiorchesters als Klangideal mit den musikalischen Fähigkeiten im Orchester. Mit seiner klaren Klangvorstellung und Tipps zur Umsetzung aus dem Orchesteralltag der besten deutschen Profiorchester ebnet Christian Ferel den Musikern einen Weg, über sich hinauszuwachsen: musizieren, getragen und beflügelt vom Miteinander in der Gruppe. Jeder ist eingeladen und wird ermutigt, bis an seine eigenen Grenzen sein Bestes für die Musik und seine Mitspieler zu geben.

Die Energie einer guten Probe – mit intensiver Arbeit und erfüllender Musik – begleitet

die Musiker die ganze Woche über. Christian Ferel ist als Dirigent und Geiger tätig. Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder weltweit, darunter neben Europa auch USA, Südamerika und Asien. 2009 rief er an der Universität Mainz die Orchesterakademie mit ins Leben, deren Orchesterklasse und Violinklasse er bis 2013 leitete. Ihm liegt besonders die Vermittlung der orchesterspezifischen Anforderungen über das reine Instrumentalspiel hinaus am Herzen. Er ist als Geiger Mitglied der Philharmonie Merck Darmstadt und des Bachensembles Wiesbaden. Christian Ferel wirkte regelmäßig bei Projekten des hr Sinfonie-Orchesters Frankfurt, der Bamberger Symphoniker und auch mehrfach der Berliner Philharmoniker mit. Er erhielt seine geigerische Ausbildung bei Anette Behr-König und Alfred Breith. Seit 2013 leitet er das Sinfonieorchester Rhein-Main. Kartenvorverkauf: Kur- und Stadttinformaton, Hauptstraße 13a, Königstein, Telefon 06174-20225 MillenniumM Buchhandlung, Hauptstraße 14, Königstein, Telefon 06174-923737 Ticket Regional VVK-Stellen, [www.ticketregional.de](http://www.ticketregional.de), Hotline 0651-9790777 Ermäßigung gilt für Schüler und Studenten (bis 26 Jahre).

## Martinsumzug und erstes Schneidhainer Heimatkino

Schneidhain (kw) – Der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain (HBV) veranstaltet mit Unterstützung der evangelischen Kirche und der Grundschule „Am Kastanienhain“ am Freitag, 10. November, den Schneidhainer St. Martinsumzug. Um 17.30 Uhr beginnt dieser mit einem Freiluft-Gottesdienst vor dem alten Feuerwehrgerätehaus (An den Geierwiesen).

Anschließend setzt sich der Zug, mit dem heiligen St. Martin hoch zu Ross und einer Kapelle vorweg, in Richtung Heinrich-Dorn-Halle in Bewegung. Die Wegstrecke überquert vom Startpunkt An den Geierwiesen die Wiesbadener Straße in die Milcheshohl,

erneute Überquerung der Wiesbadener Straße in die Blumenstraße, Rossertstraße und endet am Hohlberg auf der Rollschuhbahn vor der Heinrich-Dorn-Halle. Begleitet wird der Umzug von der Jugendfeuerwehr Schneidhain. Die Ordnungspolizei Königstein und die Verkehrswacht Obertaunus sorgen für die Absicherung der Wegstrecke. Vor der Heinrich-Dorn-Halle angekommen, erwartet alle Gäste das große Martinsfeuer. Hier bietet der Verein Weckmänner, Bratwurst und Getränke an. Aus Hygienegründen wird jeder dazu aufgefordert, einen eigenen Becher für die Heißgetränke mitzubringen. Kaltgetränke werden in Flaschen ausgegeben.

Bereits beim Seniorenadventscafé des Ortsbeirates im vergangenen Jahr führte der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain im Taunus Jahresfilme vor. Dazu wurden Jahresfilme aus dem Stadt-Archiv digitalisiert. In diesem Jahr veranstaltet der HBV einen Filmnachmittag und lädt hierzu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger für Sonntag, 19. November, um 16 Uhr in die Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen veröffentlicht der HBV auf seiner Homepage [www.hbv-schneidhain.de](http://www.hbv-schneidhain.de) und auf seinen Social Media Kanälen.

## Ärzte-

### Dienst

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

Kasse u. Privat  
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr  
65812 Bad Soden (Krankenhaus),  
Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung** · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Notdienst:**

Oehring, Bianca

65824 Schwalbach Tel. 06196-6522065

## Apotheken-

### Dienst

#### Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 26.10. **Glaskopf-Apotheke**  
Glashütten, Limburger Straße 29  
Tel. 06174 / 63737

Fr., 27.10. **Hof-Apotheke**  
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16  
Tel. 06173 / 79771

Sa., 28.10. **Klosterberg-Apotheke**  
Kelkheim, Borngasse 2  
Tel. 06195 / 2728

So., 29.10. **Rats Apotheke Oberhöchstadt**  
Kronberg, Kelkheimer Straße 10  
Tel. 06173 / 61522

Mo., 30.10. **Kur-Apotheke**  
Bad Soden, Alleestraße 1  
Tel. 06196 / 23605

Di., 31.10. **Apotheke am Kreisel**  
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a  
Tel. 06174 / 9929140

Mi., 01.11. **Staufen-Apotheke**  
Kelkheim, Frankfurter Str. 48  
Tel. 06195 / 2440

## Impressum

**Herausgeber:** Annette Bommersheim

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung:** Alexander Bommersheim  
Tel. 06174 9385-0  
[kw@hochtaunus.de](mailto:kw@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Scholl/Mirjam Kuschel  
[redaktion-kw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kw@hochtaunus.de)

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Auflage:** 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Obereims.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

### Tipps und Infos aus der Kur- und Stadttinformaton Königstein

Noch bis Di 31.10. | 10.00 bis 19.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg

**Halloween auf Burg Königstein**  
Auf der Burg Königstein darf sich wieder gegruselt werden. Unter dem Motto „Die Hölle auf Erden“ bieten die schaurig schön geschmückten Mauern und Keller Beherrbergungen für Geister und Dämonen. Die Besucher werden in eine Welt des Unheimlichen und Unbekannten gezogen, in der jede Ecke ein neues Abenteuer birgt. Natürlich gibt es auch in der Hölle diverse Spiele für Groß und Klein. Der Eintritt ist für verkleidete Besucher\*innen sowie für Königsteiner Bürger\*innen (Ausweis) kostenlos.

Do 26.10. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c  
**Tanz im Kurhaus**  
Beschwingte Tanzmusik aus ausgewählten und beliebten Klassikern mit Der Eintritt ist frei!

Fr 27.10. | 8.00 Uhr - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: [www.wochenmarkt-koenigstein.de](http://www.wochenmarkt-koenigstein.de).

Fr 27.10. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadttinformaton, Hauptstr. 13a  
**Kurz & Knackig: Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
Gelegenheit zum Kennenlernen des Heilklima-Wanderns. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter (0 61 74) 20 22 51 erbeten.

Sa 28. & So 29.10. | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3  
**Design & Genuss Markt Taunus/Rhein-Main**  
Rund 50 Stände aus den Bereichen Malerei, Schmuckdesign, Illustration, Accessoires, Deko, Mode, Naturkosmetik, Upcycling sowie Aufstriche, Soßen, Öle & Gewürze, Confitüre, Spirituosen, Wein und Deftiges bieten ein aktives Probier- und Einkaufsvergnügen nach Lust & Laune. Eintritt: 5,00 €. Samstag: 12.00 bis 18.00 Uhr | Sonntag: 11.00 bis 18.00 Uhr

So 29.10. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1  
**Große Herbstwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus**  
Anspruchsvolle Rundwanderung durch den herbstlichen Vordertaunus mit Christian Bandy. 7-stündige Tour. Teilnahme kostenlos, nur noch wenige Plätze frei! Anmeldung: (0 61 74) 202 251 oder [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de).

Mo 30.10. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6  
**Lesung des Partnerschaftsvereins Fangindon in der Stadtbibliothek**  
Der Partnerschaftsverein lädt herzlich zu einer Lesung ein. Vorgestellt werden zwei Bücher mit Bezug zu den Cotswolds: ein spannender Krimi und eine lustige Gesellschaftsatire. Passend zum Thema gibt es eine kleine kulinarische Begleitung aus England. Der Eintritt ist frei. Anmeldung: [christoph.scharr@koenigstein-fangindon.eu](mailto:christoph.scharr@koenigstein-fangindon.eu) | [stadtbibliothek@koenigstein.de](mailto:stadtbibliothek@koenigstein.de).

Di 31.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6  
**Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 1.11. | je 10.30 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Mittwochwanderung des Taunusklub Königstein**  
Wanderung nach Sulzbach mit Einkehr, Wanderführung H-J. Dittomeé  
**Kurzwanderung** zum Rettershof mit Einkehr, Wanderführung Christa Ernst

### Tipps für die Herbstferien:

Kurbad Königstein	Infos unter <a href="http://www.kurbad-koenigstein.de">www.kurbad-koenigstein.de</a>
Heimatliebe Königstein	Infos unter <a href="http://www.koenigstein.de/freizeit">www.koenigstein.de/freizeit</a>
Halloween auf der Burg	Infos unter <a href="http://www.koenigstein.de">www.koenigstein.de</a>
Opel Zoo Kronberg	Infos unter <a href="http://www.opel-zoo.de">www.opel-zoo.de</a>
Burg Kronberg	Infos unter <a href="http://www.burgkronberg.de">www.burgkronberg.de</a>
Römerkastell Saalburg	Infos unter <a href="http://www.saalburgmuseum.de">www.saalburgmuseum.de</a>
Auf der Wildschwein Route	Infos unter <a href="http://www.taunus.info">www.taunus.info</a>

### Königsteiner Veranstaltungen-Vorschau:

05.11.	Martinsumzug im Stadtteil Mammolshain
05.11.	Fit in den Winter: Kühler Kopf, warmes Herz (Wanderung)
06.11.	Königsteiner Forum, Frankfurter Volksbank Königstein
08.11.	DRK-Blutspende, HdB
10.11.	Martinsumzüge in Königstein und im Stadtteil Schneidhain
11.11.	Martinsumzug im Stadtteil Falkenstein
19.11.	Duo-Abend „Musikalische Saitensprünge, HdB
23.11.	Sinfonie-Konzerte „Aus 1001 Nacht“, HdB
25.11.	Barbara Kramer „Sich leben lassen“, HdB
25.11.	Herbstkonzert Mandolinen Club Falkenstein, Bürgerhaus

### KuSi-VVK-Systeme: RESERVIX & TICKET REGIONAL

Bis 4.11.23 Halloween auf Burg Frankenstein (Mühltal)  
Infos: [www.frankenstien-halloween.de](http://www.frankenstien-halloween.de)  
18.11.2023 Angelika Milster – Milster singt Musical (Bad Homburg)  
23.11.2023 Sinfonie-Konzerte „Aus 1001 Nacht“ (Königstein)  
25.11.2023 Barbara Kramer Deutsch-Französische Chansons (Königstein)

### Kur- und Stadttinformaton (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

#### KuSi-Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
<b>Mittwoch &amp; Sonntag</b>	<b>geschlossen!</b>

#### Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de) • [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

## Hospiz- und Palliativnetzwerk Hochtaunus will Lotse für Betroffene sein



Diana Milke (Kinder- und Jugendhospizarbeit in Bad Homburg / Taunus), Erika Stolze (engagierte Bürgerin), Andrea Sandmann (Hospiz Arche Noah Schmitten), Ulrike Ihlefeld (engagierte Bürgerin) und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler; Auf der Treppe von links: Lilly Burkard (FSJ'lerin Arche Noah Schmitten), Dr. Gunhild Loh (Hospizdienst Friedrichsdorf), Fridtjof Biging (Palliativteam Hochtaunus), Dr. Philipp von Trott (Palliativteam Hochtaunus), Corinna Porps (Pflegestützpunkt Hochtaunuskreis) und Hans-Jörg Todt (Hospizdienst Bad Homburg)  
Foto: Hochtaunuskreis

**Hochtaunus** (kw) – Der Tod ist ein Teil des Lebens, dem sich jeder Mensch stellen muss. Er kann plötzlich eintreten, etwa in Folge eines Unfalls, oder aber er kann sich zum Beispiel durch eine Krankheit allmählich und dennoch unaufhaltsam anbahnen. Sterben ist oftmals ein Prozess, eine längere Entwicklung. Und eine solche Entwicklung kann im Rahmen des Möglichen gelenkt werden, so dass im letzten Lebensabschnitt den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen Rechnung getragen werden kann.

### Psychische Belastung

Doch eine solche Umsetzung ist für Freunde und Angehörige eine große physische und auch psychische Belastung. Unterstützung finden Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen beim Hospiz- und Palliativnetzwerk im Hochtaunuskreis. Das Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, den Betroffenen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen sowie Freunde und Angehörige zu unterstützen und zu begleiten. Das Netzwerk hat nun eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die gemeinsamen Ziele formuliert und somit die Leitplanken seines Handelns festlegt. Das Hospiz- und Palliativnetzwerk wurde im Jahr 2015 auf Anregung des Hochtaunuskreises gegründet. Zu den

Mitgliedern gehören neben der Caritas, dem DRK und der Diakonie Hochtaunus u.a. auch das Praxisnetz Hochtaunus, die Hochtaunuskliniken und zahlreiche ambulante Pflegedienste (um nur einige zu nennen).

Die Kooperationsvereinbarung orientiert sich an der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen. Dabei kommt der Vernetzung aller Beteiligten eine besondere Rolle zu, denn Sterbebegleitung umfasst zu viele Facetten, um sie von einer Einrichtung – und schon gar nicht von einer einzigen Person – leisten zu können.

Denn der Beginn einer Palliativversorgung ist immer auch gleichbedeutend mit dem Wechsel des Therapieziels. Es geht nicht mehr um die Gesundung der Patientin oder des Patienten, sondern um eine Begleitung des Sterbenden. „Ein Sterben in Würde ist nicht nur für den Betroffenen selbst wichtig, sondern in besonderem Maße auch für die Hinterbliebenen“, so Katrin Hechler.

### Individualität im Vordergrund

Ziel ist eine palliative und hospizliche Versorgung, Beratung und Unterstützung aller Menschen unabhängig von Alter, Religion, Nationalität und Hautfarbe, die Linderung von Leiden, eine empathische Sterbebegleitung und die

Nutzung koordinierter und vernetzter Angebote im Hochtaunuskreis im Sozial- und Gesundheitswesen. Dabei spielt die Individualität eine wichtige Rolle, denn eine Sterbebegleitung „von der Stange“ soll es nicht geben.

Die Patientin oder der Patient sollen ganz persönliche Wünsche und Bedürfnisse äußern können, die nach Möglichkeit umgesetzt werden. Sei es ein letzter Besuch des geliebten Haustiers im Hospiz, ein besonderes Essen oder eine kleine Feier. Es wird darauf geachtet, dass die Selbstbestimmung der Patientin oder des Patienten so lange es geht gewahrt bleibt.

### Verbindliche Zusammenarbeit

Das Palliativnetzwerk versteht sich als Lotse für Betroffene. Wird eine Stelle angesprochen, so werden die Betroffenen an die anderen Mitglieder des Netzwerks weitergeleitet, wo ihrem Anliegen entsprochen werden kann. Zur Netzwerkarbeit gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit, um das Wirken des Netzwerks bekannter zu machen, ein regelmäßiger interner Informationsaustausch zu den verschiedenen Leistungen und Angeboten, der Ausbau von Versorgungsstrukturen, Koordination von Trauerarbeit und interne Fortbildungen. Alle Netzwerkmitglieder haben sich zudem verbindlich zu einer Zusammenarbeit verpflichtet.

## Neue Giraffe im Opel-Zoo



Die Netzgiraffen „Maja“, „Timon“ und „Kimia“ (v.l.n.r.) auf der Anlage „Afrika Savanne“ im Opel-Zoo

Foto: Archiv Opel-Zoo

**Hochtaunus** (kw) – Im Opel-Zoo ist eine neue Netzgiraffe angekommen. Die weibliche Giraffe „Kimia“ kam am Dienstag vergangener Woche aus dem französischen ZooParc de Beauval im

Taunus an. Bereits am Mittwoch war sie zusammen mit den beiden anderen Giraffen auf der Lauffläche im Giraffenhäus des Opel-Zoo zu sehen. Am Samstag war das Wetter dann gut genug, um sie auf die Außenanlage der „Afrika Savanne“ zu lassen, wo sie in Anlehnung an natürliche Lebensgemeinschaften zusammen mit den Zebras, Gnus und Impalas beobachtet werden können.

Unkompliziert und harmonisch sei die Zusammenführung der Tiere verlaufen, freuten sich die zuständigen Tierpfleger. Anders als andere Tierarten wie beispielsweise die Elefanten haben Giraffen keine ausgeprägte Hierarchie oder feste Herdenstruktur, so dass es in der Regel schnell geht, neue Giraffen in eine bestehende Gruppe zu integrieren. Keine Garantie, aber eine gute Grundvoraussetzung: Denn die vierjährige „Kimia“ ergänzt die seit längerem geplante Zuchtgruppe bei den Netzgiraffen im Opel-Zoo. Sie wurde am 22. Juli 2019 im ZooParc de Beauval geboren und ist im passenden Alter, um mit dem Zuchtbullen „Timon“ Nachwuchs zu zeugen. Er kam im März aus dem Safari Park Beekse Bergen in den Niederlanden in den Opel-Zoo. Hinzu kommt noch die weibliche „Maja“; sie ist eine der drei Netzgiraffen, die Ende 2021 aus Karlsruhe in den Opel-Zoo kamen, um hier die Zeit bis zur Fertigstellung der dortigen neuen Giraffenanlage zu überbrücken. Während zwei von ihnen im Juni wieder zurück nach Karlsruhe zogen,

wird „Maja“ als zweite Hoffnungsträgerin für zukünftigen Giraffen-Nachwuchs nun dauerhaft im Opel-Zoo bleiben.

Es bleibt nun abzuwarten, ob die Zuchtbemühungen erfolgreich sind. Die Voraussetzungen sind geschaffen, doch gut Ding will Weile haben: Allein die Tragzeit bei diesen großen Säugetieren beträgt 14 bis 15 Monate!

**20% auf alles**  
Schmuck & Edelsteine  
*Karaiskos*  
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Der Ruppertshainer Jägerstammtisch lädt ein zur

## Subertusmesse

am Sonntag,  
dem 7. November 2023, um 17.00 Uhr  
in der Schönwiesenhalle in Ruppertshain.

Im Anschluss an die Messe gibt es bei einem wärmenden Feuer Glühwein und Brezel.

Gestaltung: **Barförcorchorncorps Jagdschloss Platte**

**Druckhaus Taunus** GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten  
und vieles mehr

Prospekte  
Plakate  
Familiendrucksaen  
Trauerdrucksaen  
und vieles mehr

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!**

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

**Bad Homburg:** Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**Flagship-Store:** Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

## Das Little India in Königstein hat neu eröffnet



Im Herzen Königsteins in der Klosterstraße 12 hat das Little India neu eröffnet! Das Restaurant überzeugt mit seiner authentischen indischen Küche und seiner großen Vielfalt. Geboten werden Gerichte mit guter Schärfe und aromatischer Würze, zubereitet mit indischen Gewürzen von Kurkuma bis Masala und mit ausgesuchten Lebensmitteln. Im Angebot sind schmackhafte Fleischgerichte, Hähnchen, Lamm, Fischvarianten und Garnelen, aber auch viele delikate vegetarische und vegane Speisen. Groß ist auch die Auswahl der Gerichte aus dem Tandoori-Lehmofen.

Dazu kommen typisch indische Deserts, ausgesuchte Cocktails und besondere Getränke wie der leckere Masala-Chai-Tee, das Mango Lassi in verschiedenen Geschmacksrichtungen oder die ebenfalls selbst hergestellte Fresh Lime Soda mit frischen Limetten, das Kingfisher-Bier oder indische Weine.

Der gut geführte Familienbetrieb bietet großzügige und angenehme Gasträume mit indischem Flair, einen Wintergarten und einen Sommergarten. Von 11.00 bis 14.30 Uhr sind Mittagsmenüs zu günstigen Preisen erhältlich. Gebucht werden kann das Little India auch für Feiern. Der Service wird abgerundet durch einen zuverlässigen Abhol- und Lieferservice sowie durch einen Party- und Catering-Service.

**Öffnungszeiten** von Montag bis Samstag von 11.00 bis 14.30 sowie von 17.00 bis 22.30 Uhr, Sonntag von 13.00 bis 22.30 Uhr  
**Reservierungen und Bestellungen** unter Tel. 06174 1787 oder per Whatsapp unter 0159 06104626 sowie per E-Mail unter info@thelittleindia.de

**Mehr Infos:** www.thelittleindia.de

# Raus aus der Komfortzone – Partnerschaftliche Tage



Partnerschaftliche Tage zum Aufatmen verbinden Schülerinnen und Schüler.

**Königstein (kw)** – „Ich habe mir zuvor nicht viele Gedanken darüber gemacht, wie es hier sein wird und was uns erwartet“, erzählt Frances Gloe. Die Oberstufenschülerin der St. Angela Mädchenschule in Königstein war eine von elf Schülerinnen, die sich während der jährlichen Orientierungstage der Schule für die „Partnerschaftlichen Tage zum Aufatmen“ im Hildegardishof in Waldernbach entschieden hat. Dort traf die Königsteiner Gruppe Ende September auf Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen des St. Vincenzstifts Aulhausen.

## Keine Grenzen

„Als wir uns zum ersten Mal gesehen haben, gab es keine Grenzen, wir kamen sofort ins Gespräch und da habe ich direkt gemerkt, wie viele Gemeinsamkeiten wir haben – das fand ich beeindruckend“, sagt Gloe. Doch bevor die beiden Gruppen aufeinandertrafen, wurden die Schülerinnen aus Königstein auf das Zusammentreffen vorbereitet. Sie schrieben ihre Erwartungen und Befürchtungen hinsichtlich der Begegnung auf und erlebten mithilfe von Inklusionskisten aus dem Bistum

Limburg, wie es sich anfühlt, nicht sehen oder hören zu können oder im Rollstuhl zu sitzen. Gemeinsam suchten sie nach Barrieren im Alltag und thematisierten die „Leichte Sprache“. Weiterhin bereitete der Film „So wie du bist“ die Schülerinnen auf das bevorstehende Treffen vor.

## Voller Kraft in die Zukunft

Am nächsten Tag, als die Gruppe aus Aulhausen hinzukam, lernten sich die Schülerinnen und Schüler beider Schulen kennen und hatten die Aufgabe, sich in Zweiergruppen zusammenzufinden, um sich vorzustellen. Dies geschah mithilfe von Steckbriefen, die die Jugendlichen zuvor angefertigt hatten. „Dabei zeigte sich, dass wir gemeinsame Hobbies haben. Dinge, die Jugendliche eben so tun: Musik hören, lesen, einige von uns singen auch“, berichtet Gloe. Auch in Bezug auf die Zukunft stellten sich Gemeinsamkeiten heraus, denn die Jugendlichen beider Schulen haben klare Ziele vor Augen. Gloe möchte später gerne Politik studieren und will sich dafür in der Schule anstrengen. Und auch Jennifer Akin, Schülerin des St. Vincenzstifts, hat genaue

Vorstellungen für die Zeit nach der Schule. „Ich möchte gerne Verkäuferin werden – im Kino oder einem Supermarkt, weil ich es einfach mag, mit Menschen in Kontakt zu sein“, erzählt die 15-Jährige. Beim Gehen ist sie auf einen Rollator angewiesen. „Damit das klappt, muss ich die Schule gut abschließen und auch das Gehen lernen, damit ich auch Dinge tragen kann. Dafür trainiere ich jeden Tag. Auch wenn ich manchmal Angst habe, dass ich es nicht schaffe, bin ich ein Mensch, der an sich selbst glaubt“, sagt sie. Mit Liegestützen, Kickboxen und Ausdauertraining übt sie, damit sie mehr Kraft bekommt. Ihr größter Wunsch: „Dass meine Krankheit heilt und ich hoffentlich bald richtig laufen kann.“ Auf Akins Beeinträchtigung wurde von Anfang an Rücksicht genommen. „Wir haben das Spiel Obstsalat gespielt, bei dem man häufig den Platz wechseln muss.

Als Jennifer fragte, wie sie es mit ihrem Rollator machen solle, hat sich eine Schülerin sofort bereit erklärt, mit ihr zusammen zu spielen. Die beiden waren dann natürlich nicht so schnell wie die anderen, aber darauf wurde Rücksicht genommen“, erzählt Barba-

ra Keiper. Sie ist Lehrerin an der St. Angela Schule, unterrichtet dort die Fächer Mathematik und katholische Religion. „Wir finden es ganz wichtig, dass die Schülerinnen sich für Situationen öffnen, die ihnen bisher unbekannt sind. Sie sollen auch mal aus ihrer Komfortzone herauskommen. Dazu bieten die Partnerschaftlichen Tage zum Aufatmen eine ausgezeichnete Gelegenheit“, sagt Keiper. Ziel sei es, Barrieren in den Köpfen der Jugendlichen frühzeitig abzubauen.

## Erlebnisparcours schafft Vertrauen

Um dieses Ziel zu erreichen, wurden während der Begegnungstage auch Spiele gespielt, die Vertrauen aufbauen und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten gemeinsam verschiedene Stationen im Erlebnisparcours, die sie nur gemeinsam bewältigen konnten. Unter anderem führten sie sich blind über das Außengelände des Hildegardishofs und versuchten, einen möglichst hohen Turm aus Holzsteinen zu bauen. „Wir unterstützen uns hier gegenseitig und das ist total cool“, sagt Gloe. Abends saßen die Jugendlichen dann gemeinsam am Lagerfeuer, sangen Lieder und grillten Marshmallows.

**JUWELIER**  
**FEHN**

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

**Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg**  
**Tel.: 06173 1022**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

**Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung**

„Viele Menschen denken, dass Inklusion ein komplizierter Prozess ist mit vielen Richtlinien und umfangreichen Diskussionen. Ich nehme wahr: Inklusion hat mit dem Leben zu tun. Wenn Menschen aufeinander treffen und ihre Realität gestalten, kann das Spaß machen. Natürlich gibt es auch Herausforderungen, aber diese kann man gemeinsam bewältigen“, betont Jochen Straub, Leiter des Referats Seelsorge für Menschen mit Behinderungen im Bistum Limburg. Vor mehr als 20 Jahren rief er das Projekt gemeinsam mit Barbara Keiper ins Leben. Die Partnerschaftlichen Tage zum Aufatmen werden zweimal im Jahr durchgeführt: einmal zwischen der St. Angela Schule und dem St. Vincenzstift sowie einmal zwischen der Limburger Marienschule und der Lebenshilfe Limburg.

## Mittwochskonzerte: Neue Konzertreihe der Kronberg Academy



Anouchka Hack Foto: Kronberg Academy

**Kronberg (kw)** – Den Wunsch zahlreicher begeisterter Festivalbesucher nach einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe im Casals Forum hat die Kronberg Academy aufgegriffen und nun ein neues Konzertformat initiiert.

## Junge Musiker präsentieren sich

Alle Musikbegeisterte, die gerne noch viel öfter junge Nachwuchskünstler im Casals Forum erleben möchten, können sich jetzt freuen: Ab Mitte Oktober sind immer mittwochs um 19.15 Uhr Studierende der „Professional Studies“ und des „Sir Andrés Schiff Performance Programme for Young Pianists“ der Academy mit einem einstündigen Konzert im

Carl Bechstein Saal zu hören. Ihr Programm stellen die jungen Talente selbst zusammen – und holen sich jeweils befreundete junge Künstlerinnen und Künstler aus den Bachelor- und Masterstudiengängen der Academy als Mitmusizierende an ihre Seite.

Den Anfang machte am 18. Oktober die Cellistin Anouchka Hack. Unter dem Konzerttitel „Morgen!“ erwartet das Publikum ein bunt gemischtes Programm aus klassischen Konzertstücken, gesprochenen Darbietungen und populären Traditionals. Am 25. Oktober präsentiert sich der südkoreanische Cellist Jaemin Han. Unter dem Motto „Passion und Dream“ hat er für das Publikum ein Programm zusammengestellt, das unter anderem Francis Poulencs 1948 vollendete Cellosonate mit dem Pianisten Do-Hyun Kim sowie Mendelssohns 2. Klaviertrio c-Moll op. 66 umfasst.

## Möglichkeit zum „Come together“

Alle Mittwochskonzerte werden jeweils eine Stunde dauern. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, im Dagmar Westberg Foyer bei einem Getränk mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und die aufstrebenden Nachwuchsmusiker auch persönlich kennenzulernen.

Der Vorverkauf für alle Mittwochskonzerte bis Ende Februar 2024 ist bereits eröffnet. Der Eintrittspreis beträgt pauschal 20 Euro mit freier Sitzplatzwahl, inklusive eines Getränks. Buchbar ist auch eine Fünferkarte zu 80 Euro. Für Schüler und Studierende (bis 27 Jahre) ist der Eintritt frei.

**Das vollständige Programm findet sich auf [www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de).**



Fritz Wucherer, Mohnblumenfeld, Paris 1897, Öl/Lw., Privatbesitz

Foto: Stiftung Kronberger Malerkolonie

## Kunst in der Mittagspause – Neues Angebot im Museum für Interessierte

**Königstein/Kronberg (kw)** – Eine besondere Art der Mittagspause bietet das Museum Kronberger Malerkolonie ab November in der Villa Winter zu der aktuellen Ausstellung „Fritz Wucherer 1873-1948“ an: In 30 Minuten lernen die Kunstinteressierten während einer informativen und abwechslungsreichen Führung ausgewählte Bilder der Ausstellung kennen.

In der „Kunstpause“ können die in Kronberg, Frankfurt und Paris entstandenen Gemälde von Fritz Wucherer entdeckt werden. Die erste Kunstpause findet am 1. November statt, danach am 15. und 29. November sowie am 13. Dezember. Uhrzeit: 12.30 bis 13 Uhr. Ei-

ne Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer sich die Ausstellung etwas ausführlicher erläutern lassen möchte, hat dazu in der Regel am jeweils ersten Sonntag im Monat die Möglichkeit. Die nächste öffentliche Führung findet daher am 5. November ab 11.15 Uhr statt. In einer einstündigen Führung nimmt die Kunsthistorikerin, Tina Reinhardt, die Besucher mit auf einen Rundgang durch impressionistische Landschaften und reizvolle Stadtansichten von Kronberg und Frankfurt. Um eine Anmeldung an [info@kronberger-malerkolonie.com](mailto:info@kronberger-malerkolonie.com) wird gebeten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kronberger-malerkolonie.com](http://www.kronberger-malerkolonie.com).

# Rund um die Gesundheit



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



## Der Herbst ist da!

### Denken Sie unbedingt an die Grippe-Impfung!

Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren –  
ich nehme mir die Zeit, Sie individuell zu betreuen.  
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein  
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel.: 06174-1320 Fax: 06174-293545  
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



## Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter  
Individuelle Betreuung im Alltag  
Organisation, Freizeitgestaltung  
Demenzbetreuung

## Ich nehme mir Zeit für Sie!

### SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen  
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508  
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de



Foto: guy/Fotolia

Ambulanter  
Pflegedienst  ANAVITA  
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



## Der Weg zu Ihrer Gesundheit

### 華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de  
xinyu.chen47@gmail.com

## Das Gesicht spricht Bände

Das Gesicht ist ein wichtiger Gradmesser für Anziehungskraft und Ausdruck der Persönlichkeit. Neben den individuellen Gesichtszügen ist es vor allem der Zustand der Gesichtshaut, der das Urteil eines Betrachters beeinflusst. So wird gesunde, saubere und klare Haut oft auch als schön empfunden. Um die natürliche Schönheit des Teints zu erhalten, sollte die Gesichtshaut täglich sorgfältig gepflegt und vor Umwelteinflüssen geschützt werden. Aber auch innere Faktoren spielen eine Rolle im Hinblick auf den Zustand der Haut.



Bei Reinigung und Pflege sind einige Besonderheiten zu beachten: Die Gesichtshaut ist wesentlich dünner und empfindlicher als die übrige Körperhaut. Sie ist unbedeckt und daher ständig dem Einfluss von Sonne, Kälte, Trockenheit und Anflugschmutz ausgesetzt. Nicht zuletzt hinterlassen auch innere Reize wie Stress, Trauer oder Schlafmangel ihre Spuren im Gesicht. Um diesen negativen Einwirkungen zu trotzen, ist es sinnvoll, die hauteigenen Kräfte in ihrem Erhaltungs- und Regenerationskampf zu unterstützen. Die Gesichtshaut braucht ein Leben lang Beistand durch schonende Reinigung und typgerechte Pflege.

Um die Haut richtig behandeln zu können, ist es wichtig, ihre spezifischen Eigenschaften möglichst genau zu kennen. Denn die Haut ist kein statisches Gebilde wie ein Werkstoff, sie lebt. Sie verändert und erneuert sich ständig von innen nach außen. Über die grundlegende Unterscheidung der Hauttypen hinaus gibt es unterschiedliche Hautzustände. Diese können vorübergehend auftreten, dauerhaft sein oder immer wiederkehren. Sie werden von bestimmten oder veränderten Lebensgewohnheiten oder äußeren Einwirkungen hervorgerufen. Das kann z.B. eine Schwangerschaft sein oder eine Diät, Nikotin- und Alkoholgenuss spielen eine wichtige Rolle, aber auch starke Sonneneinstrahlung und Klimaanlagen beeinflussen den Zustand der Haut.

Quelle: haut.de

## Wir sind

### ...#teamfalkenstein und suchen Pflegekräfte!



ASKLEPIOS Als einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland verstehen wir uns als Begleiter unserer Patient:innen – und als Partner unserer Mitarbeitenden. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Nähe und Fortschritt, Herzlichkeit und hohe Ansprüche, Teamwork und Wertschätzung, Menschen und Innovationen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Neurologische Klinik Falkenstein: **Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)**

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Herr Nils Ermentraut · Tel.: 06174-906052

E-Mail: n.ermentraut@asklepios.com

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! E-Mail: bewerbungen.falkenstein@asklepios.com**



## SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn

Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de

www.sozialzentrum-spatzennest.de

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

## sanitätshaus achim kunze

Helfen  
ist unser  
Handwerk

Gesundheitsprävention  
technische Sport-Orthopädie  
Hilfsmittel für die Rehabilitation  
Produkte für die häusliche Pflege  
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
Bewegungsanalyse  
Schuhzurichtungen  
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze  
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a  
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0  
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit  
Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Beste Grüße  
Angelino Caruso

# Zehn Jahre Inklusion im Hochtaunuskreis – Eine Bilanz

**Hochtaunuskreis (kw)** – Knapp 100 Gäste waren ins Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamtes gekommen, um ein besonderes Jubiläum zu feiern. Zehn Jahre war es her, dass der Hochtaunuskreis mit der hessischen Landesregierung eine Kooperationsvereinbarung mit dem Titel „Modellregion Inklusive Bildung im Hochtaunuskreis“ geschlossen hatte. Die Vereinbarung war zwar nach fünf Jahren ausgelaufen. Doch der eingeschlagene Weg wurde seitdem konsequent weiterverfolgt. Jetzt, erneut fünf Jahre später, war es an der Zeit, Bilanz zu ziehen.

Der Start im Jahr 2013 war mit vielen kritischen Stimmen begleitet worden. Im Kern ging es um die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, die Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen noch umfassender die Möglichkeit geben soll, eine allgemeine Schule zu besuchen. „Wir sind das Thema damals offensiv angegangen, haben aber auch die klassischen Fördermöglichkeiten beibehalten“, erinnerte sich Landrat Ulrich Krebs in seiner Begrüßungsansprache Er betonte aber auch: „Inklusion ist noch immer eine Herausforderung.“

Im Mittelpunkt der Entwicklung zur Modellregion stand der Abbau stationärer Förderschul-Systeme. Das Land Hessen sicherte im Gegenzug zu, dass die dadurch freiwerdenden Stellen in der Region belassen und zur Stärkung und Ausbau des inklusiven Unterrichts eingesetzt werden. Zudem wurde erprobt, dass Lehrkräfte eines Beratungs- und Förderzentrums Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen fast ausschließlich in einer allgemeinen Schule unterstützen. Begleitet wird dieser Wandel auch nach Abschluss der Modellregion von der Paula-Fürst-Schule in Usingen. Sie ist das

Regionale Beratungs- und Förderzentrum, kurz REBUS genannt.

An ihr wird deutlich, wie Inklusion die Schullandschaft im Hochtaunuskreis verändert hat. Mit dem Umzug von Wehrheim nach Usingen wurde 2018 aus der Heinrich-Kielhorn-Schule die Paula-Fürst-Schule – eine Schule mit einem paradoxen Ziel: sie möchte keine Kinder in ihren Räumen unterrichten. Mit ihrer Unterstützung sollen Kinder mit Handicap in Regelschulen unterrichtet werden. Die pädagogischen Kräfte der Paula-Fürst-Schule unterstützen dabei die Lehrkräfte an den Regelschulen.

„Es waren damals sehr viele Gespräche notwendig“, erinnerte sich auch die Leiterin des Staatlichen Schulamts für den Wetteraukreis und den Hochtaunuskreis, Dr. Rosemarie zur Heiden, an die Anfänge. Schulleiter, Lehrer, Eltern und Träger hätten dabei überzeugt werden müssen, dass Inklusion funktionieren könne. Das sei geglückt, weshalb man jetzt sagen könne, dass im Hochtaunuskreis inklusive Bildung weder Vision oder Utopie, sondern ein Stück weit Realität.

Damit griff die Schulamtsleiterin den Titel des Festvortrags von Prof. Dr. Peter Heiniger auf. Der Schweizer Didaktik-Experte hat das Thema Inklusion im Hochtaunuskreis seit vielen Jahren verfolgt sprach zum Thema Zehn Jahre inklusive Bildung im Hochtaunuskreis: Vision oder Utopie?“. Er attestierte dem Hochtaunuskreis diesbezüglich deutlich weiter zu sein als große Teile der deutschen Schullandschaft. Heiniger warb dafür, neue Bildungsstrukturen zu erarbeiten. Dabei gehe es auch darum, beharrlich Überzeugungsarbeit unter Lehrkräften zu leisten. Heiniger untermauerte diese Forderung mit Zahlen, wonach 73 Prozent der Lehrkräfte in Deutschland an eine bessere Förderung von

Kindern mit Handicap in Sonderschulen glauben und 71 Prozent der Lehrkräfte sich durch die Anforderungen der Inklusion überfordert fühlen. Allerdings drehen sich diese Zahlen um, so Heiniger, sobald Lehrer Erfahrung in der inklusiven Beschulung gesammelt haben. Dann würden 80 Prozent der Lehrkräfte diese Form des Unterrichts für sinnvoller halten.

## Beharrlichkeit

Dass bisherige Schulformen nicht 1:1 übertragbar seien, müsse dabei jedem klar sein. Schule müsse lernen, Themen so zu vermitteln, dass Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben selbst suchen können. Lernbegleitung, Coaching und Ermutigung werden so zu wichtigen Faktoren im Unterricht. Dies, so Heiniger sei ein Prozess, der Zeit brauche. Der Hochtaunuskreis habe diese notwendige Beharrlichkeit mit der Schaffung der Paula-Fürst-Schule bewiesen. Allerdings dürfe der Kreis nun nicht stehen bleiben, denn die Überzeugungsarbeit, dass Inklusion allen zum Vorteil gereiche, müsse fortgeführt werden. Erst dann werde Inklusion zu einem wirklichen Erfolgsmodell.

Wie schwierig die Anfänge waren, verdeutlichten Dr. Erik Dinges vom Staatlichen Schulamt und Sascha Bastian, Fachbereichsleiter Schule und Betreuung im Landratsamt: Die damalige Pestalozzischule (heutige Maria-Scholz-Schule) wurde von einer Förderschule zu einer Grundschule mit einer Förderabteilung Sprachheil, die Paula-Fürst-Schule hat eine Schülerzahl von nahezu Null, nur die Hans-Thoma-Schule verzeichnet aktuell leicht steigende Schülerzahlen, was aber an den allgemein steigenden Schülerzahlen liege. Im Gegenzug wurde die Lehrerzahl von 40 auf über 100 Lehrkräfte nach oben geschraubt, die Schülerinnen und Schüler, aber

auch Lehrkräfte im Rahmen der inklusiven Bildung unterstützen. „Von daher können wir sagen, dass wir die Ziele der Modellregion inzwischen bei Weitem überboten haben“, sagte Sascha Bastian.

Michael Glenzer, Fachbereichsleiter Kinder und Jugend im Landratsamt, wies in seinem Beitrag darauf hin, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler Hilfe und Unterstützung der Kooperationsstelle bei der Bewältigung ihres Schulalltages benötigen. Die Zahlen hätten sich seit 2013 verzehnfacht. Dies zu bewältigen sei nur möglich durch das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes und der vielen Teilhabehilfen sowie der vielen Kooperationspartnern, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werben und ausbilden, um sie dann im Auftrag des Kreises an den Schulen einzusetzen. Abschließend richtete Brigitte Müller, Schulleiterin der Paula-Fürst-Schule, den Blick in die Zukunft. Nun gehe es unter anderem darum, eine gemeinsame Lehr- und Lernkultur zu schaffen und die Begleitung der Schülerinnen und Schüler beim Wechsel von der Schule in die Berufsschule weiter auszubauen. Das seien große Herausforderungen, aber sie sei überzeugt, dass gemeinsam auch diese Herausforderungen beim Thema Inklusion zu schaffen sind.

In ihrem Schlusswort bedankte sich Kreisbeauftragte Katrin Hechler bei allen Beteiligten. Inklusion sei ein Thema mit vielen Fragen für die es keine leichten Antworten gebe. Es habe Mut gebraucht, diesen Weg vor zehn Jahren einzuschlagen. „Heute können wir sagen, dass sich der Mut gelohnt hat. Auch wenn das Thema Inklusion noch längst nicht abgeschlossen ist.“



Foto: NABU

## Später Kranichzug über Hessen

**NABU Hessen bittet: Kranich-Beobachtungen online melden**

**Hochtaunus (kw)** – In den nächsten Wochen wird wieder das großartige Herbstschauspiel ziehender Kraniche am Himmel über Hessen zu sehen sein. Aufmerksame Naturfreunde konnten bereits allererste Schwärme des laut trompetenden „Glücksvogels“ am Himmel beobachten. „Aufgrund des warmen Spätsommerwetters ziehen die Kraniche in diesem Jahr deutlich später los. Viele sammeln sich erst jetzt an der Ostsee. In den nächsten Tagen rechnen wir aber mit mehr Durchflug in Hessen“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Insgesamt ist

mit bis zu 250.000 Vögeln an Hessens Himmel zu rechnen. Bei günstiger Witterung gibt es im Herbst oft ‚Massenflugtage‘, an denen in kurzer Zeit viele Kraniche in die südlichen Überwinterungsgebiete ziehen.

Kraniche fliegen bevorzugt bei Hochdruckwetter, da sie dann von den östlichen Winden mitgetragen werden und dadurch Kraft sparen können. „Wir rufen dazu auf, **Kranichbeobachtungen unter [www.kranich-hessen.de](http://www.kranich-hessen.de)** online zu melden. Mit Hilfe der Meldungen möglichst vieler Kranichfreunde ist es uns möglich, eine bessere Übersicht über das Zugeschehen und Hinweise auf Veränderungen von Flugrouten zu erhalten“, erläutert der NABU-Ornithologe Bernd Petri.

## Wanderung zum Jahresabschluss

**Schneidhain (kw)** – Die SG BW Schneidhain lädt zum Abschluss des Jahres wieder zu ihrer Jahresabschlusswanderung ein, die dieses Jahr am Freitag, 29. Dezember, stattfinden soll. Hornau ist das Ziel der Wanderung. Dabei sind Vereinsmitglieder aller Abteilungen des Vereins eingeladen. Brave Hunde dürfen mitkommen. Groß und Klein wollen „zwischen den Jahren“ wieder von Schneidhain über Fischbach nach Hornau (Einkkehrschwung) wandern. Die Strecke ist so ausgewählt, dass diejenigen, die (noch) nicht ganz fit genug oder zu klein für den Rückweg sind, die Möglichkeit haben, ab Hornau mit der HLB zurück nach Schneidhain zu fahren. Die flotten Wanderer laufen natürlich ihr Mittagessen wieder ab und wandern nach Schneidhain zurück. Teilnehmen können

Mitglieder, Freunde des Vereins, Neubürger und Wanderlustige mit guter Sportgesundheit. Bewegung an der frischen Luft – und dies bei jedem Wetter –, das gilt besonders für den Winter. Ob Wandern oder Nordic Walking – beides ist in idealer Weise dazu geeignet, das Immunsystem auf Vordermann zu bringen und sich gegen Erkältungen zu schützen. Mit richtiger Kleidung, Mütze und wasserdichten (Wander-)Schuhen kann man dem Winter trotzen. Treffpunkt ist am Hinkelstein vor der Heinrich-Dorn-Halle, Abmarsch ist um 11 Uhr.

Einkehr ist bei „Da Cologero“, Am Reis in Kelkheim-Hornau, vorgesehen. Weitere Informationen sowie Anmeldungen bei der Wanderführerin Heidi Koch, E-Mail: heidi.koch@bw-schneidhain.de

## Adventskonzert des Gesangvereins

**Schneidhain (kw)** – Der Gesangverein Schneidhain kann in diesem Jahr seinen 130. Geburtstag feiern. Er zählt daher zu den an Jahren ältesten Vereinen in Schneidhain und kann somit auf ein sehr erfolgreiches und aktives Vereinsleben zurückblicken.

Unzählige Auftritte, Konzerte und Chorgesänge zeichnen dieses sehr aktive Vereinsleben auf den Gebieten „Musik, Gesang, Sport, Kultur und Soziales“ nicht nur im Stadtteil Schneidhain, sondern auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus, aus.

Auch im kirchlichen Bereich war und ist der Verein aktiv, denn verschiedene Konzerte fanden in den jeweiligen kirchlichen Gotteshäusern immer wieder großen Zuspruch. Und diese Aktivitäten werden auch heute noch in den Reihen des Vereins gepflegt und durchgeführt. Der Chor vermittelt nach wie vor Spaß und Freude an der Chormusik. Trotzdem ist der Chor im Laufe der Jahre ins „Alter“ gekommen und könnte dringende neue und begeisterte Sängerinnen und Sänger in seinen Reihen aufnehmen. Der Chor genießt nach wie vor ein hohes musikalisches Ansehen,

auch weit über die Grenzen des Stadtteils Schneidhain hinaus. Ausgestattet mit einer fundierten Chorausbildung durch die hoch qualifizierte Chorleiterin Agnes Gottschalk, bildet der Chor in jeder Situation des Chorgesanges eine harmonisch, musikalische sowie chorische Einheit.

Anlässlich des 130-jährigen Bestehens lädt der Chor zu einem Adventkonzert am Sonntag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr in die evangelische Kirche Schneidhain ein.

Bei diesem Adventkonzert gilt auch der Aufruf und das musikalische Angebot: „Wer Interesse hat, unseren Chor bei diesem Konzert musikalisch zu unterstützen, ist zu den jeweiligen Chorproben eingeladen. Wir freuen uns über jede Sängerin und jeden Sänger, über jede musikalische Unterstützung“, so der Vorsitzende Gerhard Heere.

Die Chorproben finden jeweils dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain statt. Ansprechpartner für den Gesangverein ist Gerhard Heere, Telefon 06174/3974; Handy 0157-53737009, E-Mail: gerhard.heere@gmx.net

## Am Wettbewerb MediaSurfer teilnehmen

**Hochtaunuskreis (kw)** – „In der heutigen digitalen Zeit sind wir konfrontiert mit einem Überfluss an Medienangeboten“, so die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth. „Doch welche angebotene Inhalte sind valide, vertrauenswürdig und für den jeweiligen Nutzer wirklich relevant?“

Die Vermittlung von Medienkompetenz, damit Kinder und Jugendliche die Fähigkeit erlangen, Medien und ihre Inhalte zielgerichtet nutzen zu können, wird immer wichtiger“, stellt Elke Barth fest. Daher macht sie gerne auf einen Wettbewerb der Medienanstalt Hessen aufmerksam. Seit fast 20 Jahren zeichnet die Medienanstalt jährlich die besten medienpädagogischen Projekte in Hessen von und mit Kindern und Jugendlichen im Alter von drei bis 18 Jahren in verschiedenen Kategorien aus.

Ab sofort können sich Kitagruppen, Schulklassen, Vereine und Initiativen bis zum

31. Dezember 2023 für die diesjährige Auszeichnung bewerben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern in den vier Alterskategorien winken Preisgelder von insgesamt 18.000 Euro. Gearbeitet werden darf mit allen elektronischen Medien wie Radio, Fernsehen, Computer, Internet oder Handy/Smartphone und Tablet. Nähere Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte im Internet unter [www.medienanstalt-hessen.de/mediasurfer](http://www.medienanstalt-hessen.de/mediasurfer). „Die Liste der mit dem Medienkompetenz-Preis 2022 ausgezeichneten Medienprojekte zeigt, auf welch vielfältige und kreative Weise die verschiedenen Gruppen sich mit dem Thema ‚Medienkompetenz‘ auseinandergesetzt haben“, so Elke Barth. „Ich würde mich sehr freuen, wenn in diesem Jahr auch wieder Kinder und Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis an dem Wettbewerb teilnehmen. Schon in der Vergangenheit gab es zahlreiche erfolgreiche Projekte aus unserem Landkreis.“

## Öffnungszeiten der Burgen im Winter

Zum 1. November ändern sich die Öffnungszeiten der Königsteiner Burgen. Die Burg Königstein hat nur noch am Wochenende, also Samstag und Sonntag, von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt Erwachsene 3 Euro, Eintritt Kinder 1,50 Euro. Montag bis Freitag ist geschlossen. Das gilt bis zum 31. März 2024. Die Burgruine Falkenstein ist im Winter für Besucherinnen und Besucher nicht zugänglich. Die Burg Falkenstein hat ebenfalls einschließlich 31. März 2024 geschlossen.



# you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



## ISF 2023 International Day

**Frankfurt** – The ISF International School Frankfurt Rhein-Main, known for its commitment to fostering global awareness and cultural diversity, hosted a spectacular International Day event on October 14th. The event was graced by the presence of distinguished guests, including Mr. Farzami Sarkawi, the Consul General of Malaysia, and Mr. Zorn, a prominent member of the German Bundestag. Over 200 families from around the world came together to celebrate the rich tapestry of cultures that make up the ISF community. This year, ISF proudly boasts 42 nationalities within its student body, exemplifying the school's dedication to providing a truly international educational experience. The International Day festivities commenced with a vibrant Parade of Nations, where students proudly waved flags from their respective countries, creating a colorful spectacle that embodied the spirit of unity in diversity. Throughout the day, families and students had the opportunity to explore „focus country rooms“ that were meticulously designed to provide an immersive cultural experience. Each room allowed visitors to delve into the customs, traditions, and flavors of a specific country, providing a glimpse into the global mosaic represented at ISF. Sports enthusiasts were not left out, as a variety of sports representing different countries were available for participation. From soccer to badminton, the event was a testament to the power of sports in bringing people together across borders. One of the highlights of the day was the culturally diverse stage show, where talented students, parents, teachers and staff showcased their skills and celebrated the fusion of cultures through music, dance, and drama. The performances underscored the school's commitment to nurturing global citizenship. ISF International School Frankfurt Rhein-Main's International Day serves as a reminder of the importance of understanding and appreciating the diversity of cultures that en-



42 nations are currently studying at ISF. On International Day, the proudly present their national flags.

Foto: ISF

rich our lives. It offers a genuine international environment for all its students and families, emphasizing the need for a global mindset in today's interconnected world. The event was a resounding success, fostering unity, cultural exchange, and global awareness among the ISF community.

### The ISF

The International School Frankfurt Rhein-Main (ISF) was founded in 1995 by the City of Frankfurt, the State of Hesse and various

internationally active companies as a state-recognized supplementary school. ISF is a private all-day school where students receive a first-class education from the age of three in kindergarten (actually a veritable preschool program) through 12th grade. The campus, with its modern school building equipped with modern instructional technology in nearly all classrooms, a theater, a large indoor swimming pool (semi-Olympic), tennis courts, and an impressive year-round artificial turf field and synthetic running track, has ideal facilities for instruction and


all kinds of artistic activities. Cafeteria and kiosk, an infirmary with two trained nurses and a well-stocked library meet international standards. The campus is located in Sindlingen, Frankfurt's westernmost district, and is very easy to reach by S-Bahn lines S1 and S2 and via the highway.

ISF, one of the most established international schools in Germany, prepares its graduates for a number of international external exams. In doing so, it is the only school in the Rhine-Main region and one of only a few in the whole of Germany that offers its students the opportunity to gain their university admission via either the International Baccalaureate (IB) or the American Advanced Placement (AP) pathway, in addition to a fully accredited U.S. High School Diploma after grade 12 and the British International General Certificate of Secondary Education (IGCSE) in grade 10. ISF is part of the SABIS global network of schools and operates under the SABIS-developed system based on the three main subjects of English, mathematics and world languages. The school language is English, but all students, starting with those in kindergarten, participate daily in German classes appropriate to their proficiency. Beginning in grade 6, French or Spanish is added as a third language. Native Korean language instruction is offered from first through twelfth grades, and Japanese from grades 9 through 12.

In addition to the challenging academic program, ISF offers its graduates a variety of opportunities to develop their personalities and talents. The school's own sports club and student organization, SABIS Student Life, organize a wealth of extracurricular activities that offer something for every interest. Student Life also educates students to be active members of the school and community, making their contributions to the life of the school community and their social environment. The Extended Daycare Program provides before and after school care for younger students through grade 6.

## ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

### Books

  
Bookshop  
Thomas Schwenk

Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

MillenniumM –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de


### Driving School

  
Fahrschule  
Hochtaunus  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

### Opticians

  
Auge & Ohr  
Optikstudio  
ophthalmic optics

Friedrich-Ebert-Strasse 4  
61476 Kronberg  
phone 0 61 73 - 51 55

### Sports & Wellness

  
TriYoga-Center  
Königstein

Roselyne Colin  
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie  
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 23581  
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de



### Education

Contact us now!  
iss@obermayr.com  
www.obermayr.com

  
OBERMAYR  
INTERNATIONAL SCHOOL  
Schwalbach/Main-Taunus

Welcome  
Children's Daycare Centre  
Bilingual Primary School  
Bilingual Secondary School

### Printing Company

  
Druckhaus  
Taunus  
GmbH

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

### TV/Hifi

  
TV HIFI HAUSGERÄTETECHNIK  
MUTSCHALL

WWW.MUTSCHALL-OHG.DE  
Wiesbadener Straße 2 .... 61462 Königstein

### Communication

  
Jacubowsky EDV  
Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,  
Smartphone, Server, Network, Telephone,  
Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain  
Tel.: 06174 2557 812  
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de



### Medical Care

We care - you smile!  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephone: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de



### Real Estate

  
Claus Blumenauer  
Immobilien GmbH

YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT

06174 96100  
claus-blumenauer.de



### Online News

  
Kiesow  
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

  
taunus  
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

  
seit 1986  
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Are you interested in presenting your company on this page?

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

It's worth it! Just call telephone 06174 938566

# Kirchen

## Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 - 25505 0,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 - 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 17.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

- Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
  - Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu (Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
  - Kaplan Moritz Hemsteg ..... ☎ 06174 – 25 50 516
  - Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517
  - Gemeindereferentin
  - Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538
  - Gemeindereferentin
  - Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530
- www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

**Besuch der Gottesdienste:**  
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.  
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

**Beichtgelegenheit:**  
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**  
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedrückt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**  
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**  
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Hauskommunion und Krankenkommunion:**  
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:  
pfarre@mariahimmelfahrtintaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* 06174 – 25 50 525  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr  
Mi 14:00 – 17:00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

**Donnerstag, 26.10.**

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe  
**Samstag, 28.10.**  
 18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
**Sonntag, 29.10.**  
 11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
 † Familien Markota und Andjelic  
 14.30 Uhr Kirche Taufe  
**Mittwoch, 01.11.**  
 07.45 Uhr Ursulinenkloster Heilige Messe zum Hochfest Allerheiligen  
 09.00 Uhr Das Zentrale Pfarrbüro ist heute geschlossen.  
 19.00 Uhr Kirche Heilige Messe zum Hochfest Allerheiligen



Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525  
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
\*\*\*

**Dienstag, 31.10.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Tel.: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525  
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
\*\*\*

**Mittwoch, 01.11.**  
 17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung - Entfällt!  
 18.30 Uhr Kirche Heilige Messe - Entfällt!  
 siehe Pfarreimesse in St. Marien



St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 – 25 50 50 \* Fax: 06174 – 25 50 525  
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,  
Mi 14:00 – 17:00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)  
\*\*\*

**Donnerstag, 26.10.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn  
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
\*\*\*

**Samstag, 28.10.**  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
**Donnerstag, 02.11.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Vogel, Pfarrgasse 1 (ab dem 14.04.23)  
Tel.: 06174 – 25 50 540 \* Fax 06174 – 25 50 525  
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Öffnungszeiten des Büros:  
Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
\*\*\*

**Samstag, 28.10.**  
00.00 Uhr Kirche ökum. Wortgottesfeier  
**Sonntag, 29.10.**  
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

### KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien  
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26  
06174-55 45  
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig  
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56  
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

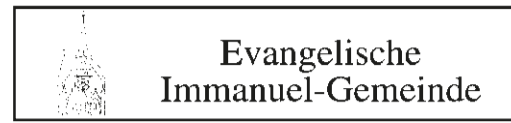
KiTa St. Michael  
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17  
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe  
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037  
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus  
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045  
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter

https://www.kitas-mhit.info/



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 43. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

**Donnerstag, 26.10.**  
 16.00h Kleine Kinderkirche  
 (entfällt wg. Herbstferien!)  
**Freitag, 27.10.**  
 10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift  
**Sonntag, 29.10.**  
 10.00h Gottesdienst zum Reformationsgedenken  
 Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer  
 Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli  
 Es singt die Schola der Gemeinde

**Montag, 30.10.**  
10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift  
19.30h Vokalensemble  
(Probe für J. Brahms, Ein deutsches Requiem)

**Dienstag, 31.10.**  
 08.45h Spielkreis im Adelheidstift  
 10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift  
 16.00h Konfirmanden K 2024  
 17.00h Konfirmanden K 2025  
 19.30h Orgelkonzert zum Reformationsstag  
 Friedrich Kühmstedt, Orgelsonate Nr.4 op.49  
 Max Reger, Phantasie über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ op. 27  
 Carmenio Ferrulli, Orgel

**Donnerstag, 2.11.**  
08.45h Spielkreis im Adelheidstift  
16.00h Große Kinderkirche im Adelheidsaal

**Evangelische Singschule Königstein**  
Dirigent Michael Muche  
E-Mail: kontakt@michaelmuch.de

**montags**  
 16.00h Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)  
**mittwochs**  
 15.30 h Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)  
 16.30 h Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,**  
Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.  
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de  
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de  
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,  
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

**Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli**  
E-Mail: ferrulli@gmail.com  
Dirigent Michael Muche.  
E-Mail: kontakt@michaelmuch.de

**Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,**  
Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.koenigstein@ekhn.de;  
homepage: www.evkg.com Leiterin: Daiva Sahmel

**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**  
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847  
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!  
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

**Donnerstag, 26.10.**  
09.00 Uhr Miniclub

**Sonntag, 29.10. 20. Sonntag nach Trinitatis**  
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

*Wochenspruch: „Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12, 21*

**Donnerstag, 2.11.**  
09.00 Uhr Miniclub

**Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;**  
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

**Freitag, den 27.10.2023**  
16:00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

**Samstag, den 28.10.2023**  
15:30 Uhr Im Rahmen des „Falkensteiner Dialogs“ laden zum Ende des Kirchenjahres traditionell der Förderverein Martin Luther e. V. und der Kirchenvorstand zu einem herbstlichen Nachmittagskaffee mit Vortrag ein. In diesem Jahr freuen wir uns, dass die stellvertretende Kirchenpräsidentin unserer Evangelischen Kir-

che in Hessen und Nassau, Pfarrerin Ulrike Scherf, zu Gast sein wird.  
**Ihr Vortrag: Wohin geht die Reise? Kirche in einer säkularisierten Gesellschaft**  
 Die Veranstaltung findet statt im Spiegelsaal des Hotels Falkenstein Grand im Debusweg und beginnt um 15.30 Uhr mit einer Einladung zum Kaffee. Gegen 16 Uhr beginnt der Vortrag, im Anschluss ist Zeit zu Austausch und Gespräch (Ende: 18 Uhr)  
 Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis spätestens 25. Oktober 2022 online per Mail an Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de oder telefonisch im Pfarrbüro (06174-7153).

**Sonntag (21. Sonntag nach Trinitatis), den 29.10.2023**  
11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

**Dienstag, 31.10.2023 (Reformationstag)**  
19.00 Uhr Johanniskirche in Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße: gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst der Gemeinden Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt, Falkenstein und Glashütten in Oberhöchstadt  
Musikalisch wird der Gottesdienst von Schönberg Brass begleitet. Die Predigt hält Dekan Dr. Fedler-Raupp.

**Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag, von 13.00-16.00 Uhr**  
**Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr,**  
Gartenstr. 1, Falkenstein  
Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.  
www.evangelische-kirche-falkenstein.de  
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein**  
Telefon 06174-7153,  
lothar@breidenstein-online.de

**Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags**  
7.30 – 17.00 Uhr,  
Nüringstr. 6, Tel. 06174/5561,  
Sprechstunde nach Vereinbarung.



**Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 27.10.2023-2.11.2023**

**Sonntag, 29.10.**  
11.00 Uhr Gottesdienst in Altenhain,  
Präd. Frau Müller

**Dienstag, 31.10.**  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain,  
Präd. Frau Müller

**Monatspruch Oktober 2023**  
Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.  
(Jakobus 1,22 )

**Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,**  
Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

**Pfarramt Neuenhain:**  
Frau Gilgen: Tel. 06196-23566  
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

## Immanuel-Gemeinde lädt zum Reformationstag ein

**Königstein (kw)**– Anlässlich des Reformationsgedenktagess hält Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer eine Predigt über das Thema „Luther und die (Kinder-)armut“. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet durch die Schola der Gemeinde, die unter Leitung von Kantor Carmenio Ferrulli singt.

## Gemeinsamer Reformationstagsgottesdienst

**Falkenstein (kw)** – Der Reformationstag erinnert daran, dass Christen im Glauben nicht stehen bleiben, sondern sich aufmachen, Neues zu gestalten. Die Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein begeht diesen Feiertag wieder gemeinsam mit den Nachbargemeinden St. Johann Kronberg, der Markus-Gemeinde Schönberg und der Gemeinde in Oberhöchstadt wie auch mit der Lukasgemeinde aus Glashütten. Gemeinsam laden die fünf Gemeinden ein zum Gottesdienst am Reformationstag, Dienstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in die Johanniskirche in Kronberg. Die Predigt hält Dekan Dr. Fedler-Raupp. Musikalisch wird der Gottesdienst von Schönberg Brass begleitet. Falkensteiner, die an dem Gottesdienst teilnehmen möchten, aber keine Mitfahrgelegenheit haben, können sich gerne an das Pfarramt wenden unter der Telefonnummer 06174-7153. der Evangelischen Markuskirche in Kronberg/Schönberg.

## ALK freut sich über Trinkbrunnen

**Königstein (kw)** – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) freut sich über die Mitteilung des Bürgermeisters in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung, dass nun endlich die Trinkbrunnen aufgestellt werden. Bereits vor über drei Jahren, im Juli 2020, hatte die ALK einen entsprechenden Antrag gestellt, der im Parlament der Kurstadt eine Mehrheit erhielt. Die ALK habe je einen Trinkbrunnen für die Stadtteile Falkenstein, Schneidhain, Mammolshain und drei für die Kernstadt (Kapuzinerplatz, Rathausplatz und Limburger Straße) beantragt, so ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak. Aus diesem

beschlossenen Antrag habe die Verwaltung zwei Jahre später die entsprechenden Mittel für die Anschaffung von sechs Trinkbrunnen in die Wege geleitet, die über Fördergelder aus dem „Integrierten Klimaschutzplan Hessen“ mitfinanziert werden sollten. In der Mitteilung des Bürgermeisters hieß es, dass nur vier Brunnen gefördert werden. Somit erhalte die Kernstadt ebenfalls nur einen Trinkbrunnen. Gerade einem Kurort wie Königstein stehe es gut an, so Majchrzak, Bürgern und Gästen in den heißen Sommern mit den Brunnen die Möglichkeit zu bieten, sich mit dem hervorragenden Königsteiner Wasser zu erfrischen.

### Ortsbeirat tagt

**Schneidhain (kw)** – Am Montag, 30. Oktober, um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg die 19. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt. Die Sitzung ist öffentlich. Unter anderem geht es um das Vorhaben und den Erschließungsplan des ehemaligen Donath-Geländes.

### Netzwerkinitiative trifft sich

**Königstein (kb)** – Die „Netzwerkinitiative Gemeinsam Leben“ trifft sich wieder am Freitag, 27. Oktober, um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Georg-Pingler-Straße 26. Interessierte sind willkommen.

### Einbruch in Wohnhaus

**Königstein (kw)** – Im Wacholderberg verschaffte sich ein bislang unbekannter Täter Zugang zu einem Einfamilienhaus in Königstein. Dabei hebelte dieser ein Wohnzimmerfenster des Hauses auf und begab sich ins Hausinnere. Anschließend durchsuchte der unbekannte Täter die Wohnung und entwendete mehrere hochwertige Markenartikel. Dann entfernte sich der Täter in unbekannte Richtung. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter der Rufnummer (06172) 120-0 um Hinweise.

Tief betroffen trauern wir um unsere Mitarbeiterin und Kollegin

## Anette Lietz

die mit 59 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Mit Frau Lietz, die seit 2017 als Fachkraft im Pflegeteam unserer Tagespflege mit viel Engagement für unsere Gäste da war, verlieren wir eine Mitarbeiterin, bei der sich menschliche Wärme und hohe Fachlichkeit trafen.

Frau Lietz war bei den Betreuten, Angehörigen und allen Mitarbeitenden wegen ihres Einfühlungsvermögens und ihrer herzlichen Art außerordentlich beliebt und geschätzt.

Wir werden sie sehr vermissen und ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, ihrer Tochter und der ganzen Familie.

Deine Kolleginnen und Kollegen  
von St. Raphael in Königstein im Taunus, Oktober 2023

### Danksagung

Wir sagen allen **Danke**, die uns beim Heimgang meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter und Oma

## Gerlinde Feix

geb. Schlosser  
† 30.9.2023

durch eine Umarmung, tröstende Worte, Blumen- und Geldspenden ihre Anteilnahme bezeigten. Dank auch an Herrn Diakon Johann Weckler für die würdevolle Trauerfeier sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Bernd Feix mit Familie

Mammolshain, im Oktober 2023

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen. Die Spuren Deines Lebens, Deine Liebenswürdigkeit und Wärme werden uns für immer begleiten.

Nach langer Krankheit verstarb unsere geliebte Ehefrau und Mutter.

## Elfriede Hahn

geb. Langen  
\* 14.02.1928 † 02.10.2023

In stiller Trauer  
Rudi, Elke und alle Angehörigen

Erlenweg 17, 65812 Bad Soden

Die Beerdigung findet am Montag, den 30.10.2023, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Bad Soden-Neuenhain statt.

„Nicht dem Leben mehr Tage,  
sondern den Tagen mehr  
Leben geben.“ Cicely Saunders



Wir begleiten Sterbende und  
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:  
0 60 82-92 480

Ambulanter Hospizdienst:  
0 61 74-63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

### Du fehlst.

Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.  
Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.



## Bestattungsinstitut Brühl Familienunternehmen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung  
aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge  
Trauerbegleitung  
**Limburger Straße 28a**  
**61462 Königstein**



Tag und Nacht  
Tel. 06174-21706



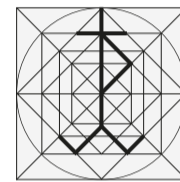
## W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



### GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



Der Tod ist nicht das Ende,  
nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende,  
beginn der Ewigkeit.

## Siegfried Ernst Klingler

\* 18.11.1933 † 10.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Klingler-Hykel  
Kerstin Brendel  
Ralf Klingler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 31. Oktober 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberems statt.

Was Du im Leben hast gegeben,  
dafür ist jeder Dank zu klein.  
Du hast gesorgt für Deine Lieben,  
von früh bis spät, tagaus, tagein.  
Du warst im Leben so bescheiden,  
viel Müh und Arbeit kanntest Du,  
mit allem warst Du stets zufrieden,  
nun schlafe sanft in ewiger Ruh.

In meiner Lebenszeit erlebt' ich Freud und Leid,  
doch ließ ich mich durch Leid nicht niederdrücken  
und auch durch Freud nicht von der Welt entrücken.  
Ich ging getrost durchs Leben  
und fühlte mich geführt von Gott.  
Er führte mich durch Freud und Leid,  
drum dank ich ihm für alle Zeit.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.  
Gott, der Herr über Leben und Tod, nahm unsere liebe Mutter,  
Schwiegermutter, Oma und Uroma zu sich.

## Anna Niegemann

geb. Biel  
\* 25. Februar 1921 † 20. Oktober 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ute und Klaus Reuter  
Florian und Julie mit Leon und Giuliana  
Christian und Julia mit Anna  
Marika und Melanie

Kondolenzadresse: Familie Reuter, Taunusstraße 63, 61267 Neu-Anspach

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 31. Oktober 2023, um 14.00 Uhr  
von der Trauerhalle des alten Friedhofes in Anspach, Friedhofsweg, aus statt.







## Stellenmarkt

Aktuell

# STARTEN SIE MIT UNS IN DIE 4-TAGE-WOCHE

Pflegefachkraft in Vollzeit  
(38,5 Std.) oder Teilzeit

Fachgebiet nach Wunsch  
Vergütung nach TVöD  
in Bad Homburg, Usingen oder Königstein  
bewerbung@hochtaunus-kliniken.de



www.hochtaunus-kliniken.de

JETZT  
BEWERBEN

## Letzter Bauabschnitt Altkönigsstraße

**Königstein (kw)** – Der Einbau der Deckenschicht im Abschnitt Fasanengarten bis zum Wald wird voraussichtlich am 1. und 2. November erfolgen. Der Bauabschnitt zwischen Mühlweg und Fasanengarten ist schon fertiggestellt. Im Abschnitt zwischen Fasanengarten und Haderheck sind die Arbeiten bis auf die Asphaltdeckschicht und kleinere Arbeiten soweit fertiggestellt.

Aktuell wird hauptsächlich im Abschnitt zwischen Haderheck und Wald gearbeitet. Hier läuft der Einbau der Asphalttragschicht. Die Straße ist in diesem Bereich voll gesperrt. Am 1. und 2. November soll die Asphaltdeckschicht zwischen Fasanengarten und Wald eingebaut werden. Zwischen Fasanengarten und Haderheck ist ein einspuriger Verkehr möglich. Ab Haderheck bis Wald besteht eine Vollsperrung für den Verkehr. Die Gehwege können von den Anwohnern weiterhin benutzt werden.

## Gegenstände aus offenen Autos gestohlen

**Falkenstein (kw)** – Ein oder mehrere unbekannte Langfinger in Falkenstein haben mehrere unverschlossene Pkw geöffnet und Gegenstände entwendet. Während sie aus einem VW Sharan, der auf einem Grundstück in der Gartenstraße stand, lediglich eine Sonnenbrille sowie ein Ladekabel mitgehen ließen, wurde in der Straße „Am Wiesenhang“ ein Autositz gestohlen. In einem Fall stahlen sie den Sitz im Wert von etwa 1.000 Euro, der bereits vom Eigentümer ausgebaut worden war. Zudem ist ein elektrischer Garagenöffner verschwunden. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter der Rufnummer 06172 / 120 - 0.

Wir suchen zuverlässige  
**Austrägerinnen/  
Austräger**  
für die Verteilung der  
**Königsteiner Woche**  
in Falkenstein.

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte,  
meldet sich einfach unter:

**Verlagshaus  
Taurus MEDIEN  
GMBH**

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

**HELLRIEGEL**

**Aushilfe gesucht**  
für Auslieferungsfahrten im  
Umkreis (Pkw)  
Vormittags, auf Minijob  
Basis € 520,- mtl.

**Hellriegel GmbH & Co. KG  
Feinkost und Convenience**  
In der Schneithohl 3,  
61476 Kronberg/ Ts.  
Tel: 06173 937713  
Ralf.Hellriegel@Hellriegel.com

**Antiquitätengeschäft**  
in Kelkheim sucht weitere/n  
**SHOP-KEEPER/IN.**  
Minijob mit Mindestlohn.  
Englischkenntnisse und  
Flexibilität erforderlich.

**Kontakt:**  
**Philip Schulz 06195/22 22**

**DR HILLMANN**  
KIEFERORTHOPÄDIE

**Kieferorthopädische zahnmedizinische  
Fachangestellte ZFA (m/w/d)  
in Vollzeit oder Teilzeit gesucht**

Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach a. Ts.  
Tel: 06196 72323  
willkommen@hillmann-smile.de



Von links nach rechts: Daniel Meyer, Ruben Förster, Rhea Jochum, Jarom Beyersdorfer, Britney Poon, Maro Slomka, Fianna Gubisch, Paul Rosewich, Maria Dreiling, Marius Walz  
Foto: Hochtaunuskreis

## Kreisschülerrat hat gewählt

**Hochtaunuskreis** – Der Kreisschülerrat (KSR) Hochtaunus kam im Landratsamts in Bad Homburg zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Auch wenn nicht alle 20 Schulen, die der KSR im Hochtaunus vertritt, an der Sitzung anwesend waren, steigerte sich die Zahl der anwesenden Schulen im Vergleich zu den letzten Jahren nicht zuletzt durch das Engagement des Vorstands in der letzten Legislatur. Britney Poon vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg wurde erneut in ihrem Amt als Kreisschulsprecherin bestätigt. Die Ämter ihrer Stellvertreter besetzen Fianna Gubisch von der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach und Maro Slomka vom Gymnasium Oberursel (GO).

Für die Landesschülervertretung wurden die Delegierten Jarom Beyersdorfer von der Philipp-Reis Schule (PRS) in Friedrichsdorf und sein Stellvertreter Daniel Meyer der Bischof-Neumann Schule (BNS) Königstein gewählt. Die weiteren fünf Vorstandsmitglieder sind Paul Rosewich und Rhea Jochum, beide vom KFG in Bad Homburg, Marius Walz von der Humboldtschule in Bad Homburg, Maria Dreiling von der Christian-Wirth-Schule (CWS) in Usingen und Ruben Förster vom Taunusgym-

nasium (TGK) in Königstein. Der Vorstand besteht dieses Jahr wieder aus vier Ausschüssen: der Presse und Öffentlichkeit Ausschuss, der dafür zuständig ist, mit regelmäßigen Updates zum Kreisschülerrat möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu informieren. Der Digitalisierungsausschuss, der sich um den frisch errichteten KSR-Discord Server kümmert und die KSR-Website immer auf dem neuesten Stand bringt. Zudem noch die Fachausschüsse Well-being, die im Frühjahr 2024 für einen Alternativen Bildungstag zum Thema Stressmanagement und Mentale Gesundheit in der Schule zuständig sind und der Ausschuss für zwischenschulische Projekte, um die Schülerinnen und Schüler im Hochtaunus mehr zusammenzubringen. Der Kreisschülerrat freut sich auf die Legislatur und den Austausch mit Politik, Akteuren im Bereich der Bildung im HTK und nicht zuletzt mit den Schülerinnen und Schülern. Erreichbar ist der Kreisschülerrat per E-Mail (ksr.htk@gmail.com) und auf Instagram (@ksr.hochtaunuskreis) und würde sich entsprechend über zahlreiche Austausche freuen. KSR Hochtaunus Kontakt: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 E-Mail: ksr.htk@gmail.com, 61352 Bad Homburg v.d.H. Homepage: ksr-hochtaunus.de

**Königsteiner  
woche**  
www.Taurus-Nachrichten.de

## Stadtarchiv plant Ausstellung über die „Rothschild-Villa“ und ihre Zeit

**Königstein (kw)** – Das Stadtarchiv Königstein plant im nächsten Jahr eine Ausstellung zur Villa Rothschild und den Ministerpräsidentenkonferenzen in der zweiten Hälfte der fünfziger Jahre. Diese bahnten nach dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft den Weg zum Grundgesetz und damit zum demokratisch-föderalistischen Aufbau des Landes. Königstein und die Villa Rothschild, in der im März 1945 eines der entscheidenden Treffen im Verlauf der Gründungsgeschichte stattfand, bilden eine wichtige Station auf diesem Weg.

Historische Zeugnisse des genannten Zeitabschnitts finden sich in Archiven von Stadt, Land und Bund. Dies sind reine Schriftstücke. Für die Ausstellung werden jedoch auch Objekte, die die Vorgänge versinnbildlichen und der Darstellung ein größeres Maß an Anschaulichkeit verleihen können, gesucht. Deswegen die Bitte an alle Leserinnen und

Leser: Vielleicht besitzen einige Leute Gegenstände, die mit den oben skizzierten Themen zu tun haben. Gedacht ist an Fotos der Villa Rothschild aus den 1930er und 1940er Jahren und aus der Zeit der Villa als „Haus der Länder“. Vielleicht gibt es auch noch Andenken, Speisekarten oder Ähnliches, Fotos von Besuchen oder Bewohnern des Hauses. Interessant sind auch persönliche Dinge, sei es in Form von Briefen und Tagebüchern und anderes mehr, die an das damalige Leben in Königstein während der NS-Zeit und der Jahre danach erinnern.

Wer auf Dachböden, in Kellern, Truhen und Schubladen fündig werden sollte, wird gebeten, die Dinge im Rathaus zu Händen von Dr. Alexandra König, abzugeben. Natürlich erhalten alle die Objekte nach der Ausstellung zurück. Und wer es wünscht, dessen Name wird in einer Leihgeberliste der Ausstellung aufgeführt.

# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein-Neubau**  
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi, großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**  
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Schwalbach**  
REH mit großem Garten, 110 m² Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m² Grundstück für **nur 515.000,- €.**  
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**IMMOBILIEN-INFO**  
**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
Partnerbetrieb

**Kurz notiert!**

**Gewerbe- u. Lagerräume in Kronberg zu vermieten.**  
Aufteilbar. 1. OG und UG.  
Preis pro m² 8,50 € zzgl. MwSt. und NK.  
Bei Interesse Tel. 06173 1870

**FREUDL IMMOBILIEN**  
849 m² Traumgrundstück in Schloßborn  
Verwirklichen Sie Ihre Ideen auf diesem einzigartigen Grundstück in gewachsener Ruhelage mit Talblick.  
Bebauung GRZ 0,3 – GFZ 0,5 – 592.000,- €.

KONTAKT  
Birgit Götte | 0157-85 07 29 48

## Schloßborner Laienbühne spielt wieder

**Schloßborn (kw)** – „Lachen ist gesund!“ Die Schloßborner Laienbühne sorgt rund 100 Minuten lang für Entspannung und Lachmuskulaturtraining. Gespielt wird in der Mehrzweckhalle Schloßborn und das Stück ist ein alter Klassiker aus dem Ohnsorg-Theater: „Tratsch im Treppenhaus“. Premiere ist am 3. November um 19.30 Uhr. Weitere Aufführungstermine sind am 4. November um 19.30 Uhr und am 5. November um 15.30 Uhr. Die Karten sind bei der Schatzinsel in Schloßborn und bei et cetera pp in Glashütten sowie an der Kasse in der MZH an den Aufführungstagen erhältlich. Das „Treppenhaus“

in dieser Aufführung befindet sich natürlich in Glashütten und dort nervt Meta Boldt ihre Mitbewohner mit ihrem ausgeprägten Talent für „Tratsch“ und „Gerüchte“. Dieses Talent lebt sie gnadenlos aus. Eine wichtige Rolle spielt auch die Jubiläumsfeier eines in Glashütten ansässigen Kaninchenzuchtvereins, die der Tratscherei in besagtem Treppenhaus neuen Zündstoff liefert. Das führt schließlich dazu, dass der Hausfriede in „Treppenhaus“ erheblich gestört ist. Unversöhnliche Emotionen prallen aufeinander. Wird es den Bewohnern gelingen, den Hausfrieden wieder herzustellen?

## Orgelmusik zum Reformationsfest

**Königstein (kw)** – In der evangelischen Immanuelkirche Königstein findet anlässlich des Reformationsfestes, am Dienstag, 31. Oktober, um 19.30 Uhr die Königsteiner Stunde der Orgel statt. Der Jubilar Max Reger (1873 bis 1916) steht im Jahr 2023 anlässlich seines 150. Geburtstages im Fokus der Orgelmusikreihe. Neben Max Regers Choralphantasie „Ein feste Burg ist unser Gott“ op. 27, mit der er 1898 seinen Durchbruch als Orgelkomponist feierte, erklingt Johann Sebastian Bachs Choralbearbeitung

über denselben Choral. Außerdem wird die vierte Orgelsonate op. 49 des selten gespielten Romantikers Friedrich Kühmstedt (1809-1858) zu hören sein. Kühmstedt, seinerzeit Musikdirektor in Eisenach und bedeutender Musiktheoretiker, stellt in seiner Orgelsonate die Kämpfe der Reformatoren Luther und Melancthon in Form eines symphonischen Tongemäldes dar. Carmenio Ferrulli spielt an der Oberlinger-Orgel. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt.

# Bauen & Wohnen

## Flexibilität ist Trumpf - Ob Sommergarten, Balkon oder Dachterrasse – mit passgenauen Lamellendächern wird jeder Ort zur Wohlfühloase

(epr) Für alle, die ihren Außenbereich zu jeder Jahreszeit optimal nutzen möchten, sind FLEDMEX® Lamellendächer von Allwetterdach ESCO eine ideale Wahl. Die modernen und vielseitigen Konstruktionen bieten Schutz vor Sonne, Regen, Schnee und Wind und verwandeln Balkon, Terrasse, Garten oder Poolbereich in eine wahre Oase der Entspannung und des Komforts. Sie sind nicht nur flexibel, formschön und funktional – dank der „made in Germany“-fertigung im hauseigenen

Werk kann der Hersteller auch flexibel auf individuelle Kundenwünsche reagieren. Ob kleiner Balkon oder große Terrasse, ob Sondermaße, Ecken und Kanten oder geschwungene Formen – jeder kann in den Genuss der Vorteile eines Lamellendachs kommen. Und die liegen auf der Hand: FLEDMEX® Lamellendächer sind für sämtliche Außenbereiche geeignet und passen sich wechselnden Wetterbedingungen problemlos an. Die verstellbaren Lamellen ermöglichen ein perfektes

Spiel von Licht und Schatten, sorgen an heißen Sommertagen bei Schrägstellung der Lamellen für eine wohltuende Luftzirkulation und ermöglichen in geschlossenem Zustand selbst bei Regen erholsame Auszeiten unter freiem Himmel. Hochwertige Materialien gewährleisten Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit. Und auch optisch bleiben keine Wünsche offen: Das moderne Design des bestens isolierten FLEDMEX® De Luxe etwa verleiht dem Zuhause einen zeitgemäßen und eleganten Charakter. Die teiltransparenten Thermolamellen sorgen stets für ausreichend Helligkeit, wobei das absolut blendfreie Licht sogar bis in angrenzende Räume vordringen kann. Auch FLEDMEX® Standard bietet eine ansprechende Ästhetik und ermöglicht einen witterungsunabhängigen Outdoor-Aufenthalt. Die FLEDMEX® Vario-dach-Technik ermöglicht ein Maximum an Flexibilität, Komfort und Sicherheit: Wie auch bei der De Luxe-Variante können die Lamellen für eine optimale Entwässerung und Selbstreinigung schräg gestellt werden, sodass aufwändige Reinigungsaktionen der Vergangenheit angehören – Spritzwasserschutz inklusive. Die Tragkonstruktion ist bei beiden Modellen in persönlichen Wunschfarben wählbar. Kurzum: Mit einem Lamellendach schafft man sich (Frei-)Räume für pure Lebensqualität. Mehr unter [www.fledmex.com](http://www.fledmex.com).



Ein FLEDMEX® Lamellendach passt immer, egal ob Dachterrasse, kleiner Balkon oder großer Sommergarten. Möglich wird diese Flexibilität durch die hauseigene Fertigung, dank der die Systeme stets passgenau auf individuelle Kundenwünsche zugeschnitten werden können. (Foto: epr/fledmex.com)

**Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung**  
Tel. 0163/1915325  
**Firma Rentel**

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

**Immer informiert!**

**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung.** Tel. 06171/6941543  
**Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen**  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

### MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.

Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.

**walle in wallau**  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG**  
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
Beratung Planung Montage  
**Selbsterbauer-Pakete**  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



**müller+co**  
Fenster und Türen  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**ZÖLLER & JOHN**  
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

**Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz**

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: [malerei@zoeller-u-john.de](mailto:malerei@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

**Kino Kelkheim**  
mehr als Film...  
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 26.10.2023

**Dogman**  
Täglich 19.30 Uhr

**Wochenend Rebellen**  
Täglich 20.00 Uhr

**Paw Patrol Der Mighty Kinofilm**  
Freitag bis Montag 16.30 Uhr

**Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüsse**  
Freitag bis Montag 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

**DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT**

*Best of CLASSIC*

Mittwoch 3. Januar 2024  
Kurtheater Bad Homburg  
20 Uhr

■ **FIELD COMMANDER C.** PERFORMS **THE SONGS OF LEONARD COHEN**

**SONNTAG, 21. JANUAR 2024**  
**BAD HOMBURG KURTHEATER**  
18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

**AUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

**Sandstrahlen**

Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

*Königsteiner* woche

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Henke-Physio®**  
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174 - 96 39 38  
info@henke-physio.de  
www.henke-physio.de

**Freitag** 12 / 9

**Sonntag** 11 / 8

**Samstag** 11 / 8

**Leserbrief**

*Baustelle*



Unser Leser Dr. Franz Schobert, Königstein, Grüner Weg 6a, schreibt uns zur Baustelle im Ölmühlweg 31a:

Der Baum ist weg, der Kran ist da. Jetzt ist klar, warum der Mammutbaum unbedingt weg musste. Nicht, weil der Prachtkerl nach Jahrzehnten gesunden Wachstums jetzt auf einmal vertrocknen und umfallen würde, wie eine gekaufte Prophezeiung des kirchlichen Bauträgers weismachen wollte, sondern weil sich ein riesiger Baukran mit seinem gigantischen Ausleger nicht hätte frei drehen können. Der Baum stand im Weg. Also der Dreh eines Bau-Krans gegen das Leben eines friedlichen Riesen. Die Wahrheit ist manchmal so einfach wie unschön.



Eltern und Kinder verlebten eindrucksvolle Tage und ein tolles Spiel. Foto: privat

**U12 besuchte die Partnerstadt Kornik**

**Königstein (kb)** – Die U12 nahm dankend die Einladung zu einem D-Jugend-Turnier in der polnischen Partnerstadt Kornik an. Das Team bestand aus acht Spielern der DX, unterstützt durch drei Spieler der D3, welche die Teilnahme erst möglich machten. Als Trainer sprang Max aus der B-Jugend ein.

Die elfstündige Anreise mit dem Mannschaftsbus begann direkt mit dem Beginn der Herbstferien und endete kurz nach Mitternacht, als der Freund und Dolmetscher Robert die Gruppe am Hotel in Kornik empfing. Der Samstag stand unter dem Motto „Kultur und Sport“. Nach einem rustikalen Frühstück im Hotel wurden die Mannschaften von der „Weißen Dame von Kornik“ in Begleitung einer Vertreterin der Stadtverwaltung und Robert herzlich begrüßt. Gemeinsam mit den anderen Gastvereinen unternahmen sie einen Ausflug zum Sopicowo Filmmuseum in Cichowo, wo verschiedene Elemente des Filmsets von „Pan Tadeusz“ aufgebaut waren. Die Kinder genossen es, auf dem Set zwischen einer Vielzahl von Tieren zu spielen und traditionelles polnisches Essen zu probieren, während die Eltern eine hervorragende Auswahl polnischer Biere testen konnten. Nach der Rückkehr ins Hotel genossen sie bei bestem Spätherbstwetter einen Spaziergang am See und auf dem wunderschön angelegten Rundweg.

Abends erwartete die Jungs ein weiteres Highlight: Sie wurden zum Erstligaspiel Lech Poznan gegen LKS Lodz eingeladen, das Poznan unter der tollen Choreographie der beiden befreundeten Fanlager mit 3:1 gewann. Am Sonntag war es endlich Zeit für die Jungs, selbst auf dem Platz zu stehen. Das Turnierformat sah vor, dass vier Mannschaften jeweils zweimal 25 Minuten gegeneinander spielten. Robert und die anderen Vereine erwarteten konditionelle Probleme, da sie im jüngeren Jahrgang nur zwei Auswechselspieler hatten. Doch die Jungs und Max, der mit Abstand jüngste Trainer des Turniers, hatten andere Pläne.

Im ersten Spiel trafen sie auf die disziplinierten Gegner von Warta Bialka Tatrzenska. Die Jungs starteten stark und erzielten einen hochverdienten 4:0-Sieg.

Im zweiten Spiel glichen die körperlich überlegenen Gastgeber Kotwica Kornik die 1:0-Führung aus, bevor schließlich die Königsteiner ihre spielerische Stärke in Tore ummünzten und letztlich mit 4:1 gewannen.

Im entscheidenden dritten Spiel trafen sie auf den ebenfalls ungeschlagenen KS Kaszubia Koscierzyzna. Nach 35 Minuten ohne Tore gegen einen tief stehenden Gegner gelang schließlich das 1:0 aus der Distanz, welches den Gegner zwang, Räume zu öffnen, die den 2:0-Sieg ermöglichten. Die U12 sicherte sich den goldenen Pokal. Aaron wurde als bester Spieler des Turniers und Fabian als Torschützenkönig ausgezeichnet.

Beim gemeinsamen Mittagessen nahmen neben den aktiven Spielern auch der Vereinsvorsitzende des Gastgebers, Vertreter der Stadtverwaltung, die Weiße Dame und natürlich Robert teil. Der geplante Ausflug in die wunderschöne Altstadt von Kornik wurde aufgrund des anhaltenden Regens auf den nächsten Besuch verschoben.

Kornik und seine Menschen haben sich großartig präsentiert und diese Reise hat viel zur partnerschaftlichen Beziehung der Städte beigetragen. Spieler und Eltern möchten sich bei allen Organisatoren und Sponsoren in Verein, Elternschaft, Verwaltung und der Industrie herzlich bedanken.

**HERBSTAKTION**

**SOFORT BARGELD**

20% mehr auf Ihr Zahngold

Pro Gramm Bis Zu 63 €

**WAGNER ANTIKALERIE**

ALTGOLD  
BRUCHGOLD  
GOLDMÜNZEN  
GOLDBARREN  
GOLDSCHMUCK  
ZAHNGOLD  
GOLDUHREN  
PLATIN  
SILBER  
SILBERSCHMUCK  
SILBERBESTECK  
VERSILBERTES BESTECK  
ZINN  
BERNSSTEIN  
KORALLE  
MARKENUHREN

20% mehr auf Silber

5 Tägigeaktion Ankauf aller Art von Pelzen und Lederwaren

**BATTERIEWECHSEL**  
Wir wechseln Ihre Batterie schnell, unkompliziert und professionell.

**ANFERTIGUNG**  
Wir beraten Sie gerne mit unserer jahrelangen Erfahrung.

**REPERATUR**  
Wir reparieren Ihre Uhren, von der Armbanduhr bis zur Wand- oder Standuhr.

**Pelzankauf**  
Ankauf von Pelzen aller Art  
Wir zahlen Höchstpreise

Bares für Schätze bei Juwelier Wagner! Der Inhaber verfügt über ein sehr großes Netzwerk und über allerbeste Kontakte auf dem Markt. Aus diesem Grund können wir stets ein faires Angebot garantieren, von dem beide Seiten profitieren.

Kontaktieren Sie uns:  
06174 9610801  
0176 60431216

Besuchen Sie uns:  
Klosterstraße 1  
61462 Königstein im Taunus  
Parkmöglichkeiten vor Ort!

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. & Fr.  
10.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 14.00 Uhr  
Sa. nach Absprache